

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 189.

Leipzig, Mittwoch den 16. August.

1876.

Amthlicher Theil.

Erchienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Denicke's Verlag in Berlin.

9216. † **Schmidt-Cabanis, A.**, der kleine Nibelungen-Knigge od.: Genussreguläre Anweisung, wie man sich als Bayreuther Patron zu benehmen habe. gr. 16. 30 S.

Doufflet in Leipzig.

9217. **Leißner, G.**, d. deutschen Landwirth's Sprichwörterbuch. 8. * 1 M.
9218. **Thüngen, G. G. v.**, Waidmann's Heil! Streifzüge im Gebiete der Jagdgeschichte, Jagdgesetzgeb., Jagd- u. Naturkunde. 8. * 2 M. 50 S.

Hartleben's Verlag in Wien.

9219. † **Montépin, X. de**, ausgewählte Romane. 2. Serie. 7. Bfg. gr. 16. 60 S.

Hartleben's Verlag in Wien ferner:

9220. **Sigmund, F.**, untergegangene Welten. Eine populäre Darstellung der Geschichte der Schöpfung u. der Wunder der Vorwelt. 1. u. 2. Bfg. gr. 8. à 60 S.

9221. † **Storch, A.**, die Königsmörder. 17. Bfg. gr. 8. 50 S.

9222. † **Berne, J.**, bekannte u. unbekante Welten. 3. Serie. 37. Bfg. gr. 8. 50 S.

Knapp's Verlagsbuchh. in Halle a. S.

9223. **Jahrbuch** der Erfindungen u. Fortschritte auf dem Gebiete der Maschinentechnik u. mechanischen Technologie. Hrsg. v. F. Neumann. 4. Jahrg. 1876. 6. Hft. gr. 8. * 1 M. 20 S.

Schmorl & v. Seefeld in Hannover.

9224. † **Hamburg, Altona u. Lübeck** im Porte-Monnaie. Sommerfahrpläne. 1876. August—Octbr. 128. 30 S.

Webel in Leipzig.

9225. **Studienblätter**, deutsche. Organ f. die Studirenden höherer Lehranstalten. 1876. Monat Juli. gr. 8. * 40 S.

Nichtamtlicher Theil.

Schiller und Cotta.

IV. *)

Doch kehren wir zu Cotta und seinem Verhältniß zu Schiller zurück.

Wir haben gesehen, welche freundliche Sorge ihm der Dichter zuwandte und wie er bemüht war, seinem Verlage neue gewinnbringende Kräfte zuzuführen. Das mußte natürlich Cotta's Dankgefühl wach rufen und ihn, der keine Wohlthat unvergolten ließ, zu thatsächlicher Erwidmung veranlassen. Der Briefwechsel bietet denn auch in der That eine Menge interessanter Daten, welche darthun, wie er keine Gelegenheit unbenutzt vorübergehen ließ, dem Freunde zarte Aufmerksamkeiten zu erweisen und ihm den Beweis zu liefern, daß er nie aufhöre, menschlichen Antheil an ihm und seinem Schicksal zu nehmen.

Interessant zu erfahren ist es, daß Cotta infolge eines in Schiller's Haus in Jena gemeinsam erlebten Gewitters einen Blitzableiter auf dessen Haus errichten läßt: „Ich konte,“ schreibt er, „keinen Augenblick schlafen, als ich mir Ihre isolirte und hochgelegene Wohnung und Sie und Ihre schätzbare Familie dem nächsten Blitze ausgesetzt dachte: mein erster freier Augenblick war also einem Briefe an Ihren Hrn. Schwager, Wohlzogen gewidmet, in dem ich ihn bat, einen Blitzableiter auf Ihre Wohnung zu errichten, von dem Sie mir die Kosten zu tragen erlauben werden, da ich dieses Instrument gern als ein kleines Zeichen meiner ewigen Dankbarkeit für Ihre Sicherheit errichten möchte. Möchte ich doch einen physischen Blitz von Ihnen und den Ihrigen dadurch ableiten, da Sie so viele moralische der Unruhe und Sorge von mir ableiteten.“

*) III. S. Nr. 187.

Dreißundvierzigster Jahrgang.

Im Juni 1802 schreibt dann Cotta dem Dichter jene fl. 1100 gut, deren wir schon an anderer Stelle Erwähnung thaten und motivirt es: „Je delicateser Sie, schätzbarester Freund, aber gegen mich handeln, desto mehr bin ich zu einem gleichen Benemen verbunden und ich halte es daher für meine Schuldigkeit, Ihnen an der ersten Auflage von Wallenstein noch fl. 1100 gutzuschreiben.“ Ein zartes Anerbieten, das Schiller zu nachstehender warmer Anerkennung veranlaßte: „Wie sehr wünsche ich, daß meine Muse fruchtbarer seyn möchte, wäre es auch nur, um Ihres Vortheils willen, da Sie so sehr auf den meinigen denken und mir in Ihrem letzten Brief wieder einen neuen und über alle meine Erwartung gehenden Beweis davon gegeben. Dafür aber bin ich auch überzeugt, daß unser beiderseitiges Verhältniß in der schriftstellerischen Welt das einzige seiner Art seyn wird. Warum können wir nicht an demselben Ort zusammen leben und uns, bey solchen Gesinnungen für einander, zu einer gemeinschaftlichen großen Unternehmung vereinigen!“

Dasselbe Schiller'sche Schreiben erwähnt dann auch der Erbschaftsangelegenheit, in welcher Cotta nach dem Ableben von Schiller's Vater, dem alten Obristwachtmeister, zu thun hatte und die er auf Wunsch des Freundes als sein Bevollmächtigter erledigte.

Der mehrfach erwähnte Auszug aus den Cotta'schen Rechnungsbüchern bietet neben der eigentlichen Correspondenz verschiedene Belege für diese Angelegenheit, welcher sich Cotta mit nie ermüdendem Eifer unterzog und in welcher er mit Hintansetzung der eigenen Interessen die Schiller's und von dessen Familie wahrnahm.

Diese Erbschaftsangelegenheit zieht sich durch viele Briefe hindurch und scheint Cotta mannigfache Mühsal verursacht zu haben. Zwar geht solches nicht aus dem Wortlaut der Briefe selbst hervor, aber offenbar waren die Verhandlungen nicht gerade leicht zu führen

und Cotta hatte deshalb viele Correspondenzen zu führen und auch kleine Reisen zu machen.

Jedenfalls war er für diese Art von Geschäften, auch abgesehen von seinem Freundschaftsverhältniß zu Schiller, die geeignete Persönlichkeit, da er vermöge seiner Eigenschaft als Hofgerichtsadvocat (als solcher wurde er 1785 recipirt) zur Vornahme von Rechtsgeschäften für Dritte befugt war. Cotta's Sorge gelang es denn auch, die Interessen des Freundes aufs beste wahrzunehmen und auf seinen Antheil aus der Erbschaftsmasse fl. 920 zu erhalten. Dagegen drang Cotta mit seinem Gesuch, daß die herzogliche Regierung seinem Mandanten Schiller den Erbschaftszug erlassen möge, nicht durch.

Schiller war mit dem Resultat der Cotta'schen Unterhandlungen sehr zufrieden: „Sie haben, theurer Freund, das so gütig übernommene Geschäft völlig meinen Wünschen gemäß beendet und ich sehe mich auch hier wie in allen unseren Verhältnissen, Ihrer Einsicht und freundschaftlichen Sorgfalt unendlich verpflichtet. Wahrlich, ich darf mich eines Freundes rühmen, wie ihn wenige besitzen, der meine Angelegenheiten völlig zu den seinigen macht und in dessen Händen sich alles, was er übernimmt, zu meinem Besten wendet.“

Aus der Cotta'schen Eingabe ergibt sich ferner, daß Schiller seiner Mutter während ihres Wittwenstandes nach und nach die Summe von fl. 697 zur Unterstützung gezahlt hatte, und auch diese waren in einzelnen kleinen Raten durch Cotta zur Auszahlung gelangt.

Hierüber geben die dem Briefwechsel angedruckten Auszüge aus den Rechnungsbüchern genügend Auskunft, da diverse Posten in ihnen figuriren „als auf seine Ordre an seine Frau Mutter nach Leonberg gesandt“. Dann vom Jahre 1797 an sendet Cotta an „Frau Obristwachtmeister Schiller“ die Quartalsmieten, auch „außergewöhnlich“ hat er einmal fl. 25 zur Auszahlung gelangen zu lassen.

Aus diesem Allen erhellt, daß Cotta des Freundes stets bereitwilliger Commissionär und Mittelsmann war und es sollte kaum fernertweitiger Zeugnisse bedürfen, um darzuthun, daß dieses Verhältniß einzig in seiner Art war. Aber wie der sich nie genug thurende Cotta immer von neuem darauf sann, Schiller dienlich zu sein und seinem Herzen wohlzuthun, so mag es an diesem Orte gestattet sein, solches noch in Kürze zu erwähnen, da es gilt, auch hier diesem Manne, der die Interessen unseres Buchhandels auf das großartigste förderte, einen Ehrenkranz zu flechten.

„Von Bremen werden Sie eine Kiste mit weißem Port-Wein erhalten, von dem wir letzte Ostern sprachen, die ich zu meinem Andenken zu trinken und Ihre Gesundheit damit zu stärken bitte“, schreibt Cotta im Juli 1803.

Und Schiller antwortet sofort: „Ich habe aus Bremen einen delikaten weißen Portwein erhalten, wofür ich Ihnen, werthester Freund, aufs verbindlichste danke. Es ist ein wahres Lebensöl, das Herz und Eingeweide stärken wird.“

Im October 1804 wiederholt sich diese Sendung und trifft gerade ein, als die durch ein fränkisches Blatt verbreitete Nachricht von Schiller's Tode sich als unbegründet herausgestellt hatte. Schiller dankt für den Empfang und weiß dem freundlichen Geber allerlei Liebes zu sagen, wie dieser Wein ihm so angenehm schmecke und gute Dienste leiste, nachdem alle anderen von seinen Aerzten verordneten Sorten ihm nichts genützt haben. „Haben Sie auch dafür herzlichen Dank, ich will mich stets dabei Ihrer Liebe erinnern, die so unermüdet für mich sorgt.“

„Die so unermüdet für mich sorgt!“ Dieser so oft und freudig anerkannten Liebe und Treue des Freundes sollte der kranke Dichter sich nicht mehr lange erfreuen, da schon im nächsten Jahr, am 9. Mai, ein Rückfall der Krankheit seinem Leben schnell ein Ziel setzte.

Cotta's Schmerz ist ein großer und wenn er auch mit kräftigem

Mannesmuthe den lauten Jammer unterdrückt, jedes Wort, jede Zeile läßt herausfühlen, daß er in dem Freunde die bessere Hälfte seines Seins verloren hatte. „Allmächtiger“, schreibt er an Charlotte Schiller, „wenn mich der Schmerz über diesen unerseßlichen Verlust beinahe niederdrückt, wie muß es erst Ihnen, theuerste Freundin, seyn, die Sie in ihm Alles verloren, da Sie nur in ihm und für ihn lebten. Worte des Trostes gibt es hier keine. Selbst der Blick in die Zukunft ist nicht mildernd, wenn er nicht mit dem Glauben an eine ewige Fortdauer verbunden ist. Diesen Glauben theilen Sie gewiß mit mir, und wenn er in den ersten Momenten nicht Stärke genug hat, das Markverzehrende des herben Schmerzens zu lindern, so hoffe ich, die Mutter wird die Gattin so weit zur Fassung bringen, daß die armen Kinder nicht einen doppelten Verlust zu erleiden haben. — Was kann nicht Mutterliebe über den Menschen! Sie werden diesen Ihren Kindern bleiben, lassen Sie mich nach meinen Kräften denselben Vater seyn. Die Erziehung der beiden Knaben, wünschte ich, überließe Sie mir! Ueber alles Uebrige sehen Sie ohne Sorgen — ich habe hierüber Plane genug. Da Sie nun dringende Ausgaben haben, so bitte ich auf jedes Verhältniß per Wechsel auf mich zu ziehen.“

So übertrug der unermüdete Cotta seine Sorge auf die Hinterlassenen, denen er bis zu seinem 1832 erfolgten Tod ein treuer, opferwilliger Freund und Berather blieb.

Mit Recht konnte nach Cotta's Tode der Sohn Schiller's, Ernst, an Georg von Cotta schreiben: „Euer aller Verlust ist unendlich groß und Euer Trost kann nur der sein, daß dem edlen Dahingeschiedenen in einem fortdauernden Seelenzustande mit Danke für die vielen Wohlthaten gelohnt werde, die sein umfassender Geist überall hin verbreitet hatte; und Euer Schmerz muß durch das Mitgefühl gelindert werden, welches die Mit- und Nachwelt diesem bedeutenden Manne dann zollt und zollen wird, wenn sie sich zu einer reinen Beurtheilung des Erhabenen emporhebt. — Was uns, edler Freund, anbelangt, so bin ich fest überzeugt, daß die klassische Freundschaft unserer Väter, die Erinnerung an unsere eigene sich oft näher berührte Jugend und vorzüglich unsere Charaktere selbst eine sichere Bürgschaft für die Fortdauer unserer gegenseitigen Zuneigung sein werden, und kann auch die Ueberzeugung aussprechen, daß meine Geschwister von einer gleichen Gesinnung besetzt sind.“

Und dann eben derselbe wieder an Georg von Cotta im April 1839 als Antwort auf die Einladung zur Feier der Enthüllung des Schillerstandbildes in Stuttgart: „Sodann bin ich der Meinung, daß, wenn ein gesellschaftliches Subscriptions-Diner Statt findet, Du mit Schiller's Söhnen zusammen sitzest, damit Deutschland und Württemberg das innige Verhältniß auch sehe, in welchem Cotta und Schiller standen und stehen. Die Geister unserer Väter würden auch jenseits sich darüber freuen. . .“

Es ist unserer Zeit vorbehalten, manchen überlieferten Irrthum aufzuklären. Auch die Tradition: Cotta habe Schiller darben lassen, zerfällt vor den urkundlichen Mittheilungen, wie sie in dem von Bollmer herausgegebenen Briefwechsel zum ersten Mal in die Oeffentlichkeit gelangen, in ihr Nichts.

So mag zum Schluß dieser Skizze die Erwartung ausgesprochen werden, daß was die Mitwelt dem Lebenden in reichem Maße zollte, ungetheilte Anerkennung seiner hohen Tugenden, auch die Nachwelt ihm nicht vergesse: eine gerechte Beurtheilung und ein ehrenvolles Gedächtniß.

Daß mit dieser Darlegung der Inhalt des werthvollen Bollmer'schen Buches auch nicht im entferntesten erschöpft sein kann, wird Jedem klar sein, der dasselbe zur Hand genommen und ihm eine Viertelstunde freundlicher Aufmerksamkeit zugewendet hat.

Es war das aber auch nicht der Zweck des Vorstehenden, wie

denn einzelne Abschnitte aus Cotta's Leben nur angedeutet wurden: hier sei vor allem an seine hervorragende politische Thätigkeit gedacht, die in den sturmbewegten Jahren zu Ende des 18. und Beginn dieses Jahrhunderts zur Geltung gelangte.

Nicht minder interessant und wichtig ist die im Anhang beigegebene Darlegung „zur Geschichte der Entstehung und Entwicklung der Allgemeinen Zeitung“, durch welche der Leser einen überraschenden Einblick in die journalistischen Verhältnisse Süddeutschlands vor 80 Jahren gewinnt.

Doppelt anregend ist gerade dieser Abschnitt deshalb, weil, wie wir früher sahen, Schiller an der Gründung der Allgemeinen Zeitung regsten Antheil nahm und er als ihr erster Herausgeber von Cotta bestimmt in Aussicht genommen war.

Vollmer sagt hierüber: „Es erschien namentlich angemessen, Genaueres und Eingehenderes über die ersten Anfänge der Allgemeinen Zeitung beizubringen, jener Lieblingschöpfung Cotta's — sein Schoßkind, wie er sie nannte —, die nach seinem Ausspruch am meisten zur Förderung seines Credits beigetragen, sich von all seinen Unternehmungen periodischer Natur bis in die Gegenwart erhalten und in der Publicistik, sowie in der modernen Geschichte Deutschlands eine so hohe und einflussreiche Bedeutung erlangt hat. Schiller hatte gemeinsam mit Cotta den Plan zu ihrer Gründung und Einrichtung entworfen, Goethe bediente sich ihrer gern zu literarischen Rundgebungen, und für Cotta war sie der mächtige Hebel, auf die politische Entwicklung des Vaterlandes, an der er einen so wesentlichen Antheil hatte, einzuwirken.“

Endlich sind die vielen Briefe beinahe ganz unberücksichtigt geblieben, die von Anderen geschrieben zu dem Schiller-Cotta'schen Briefwechsel in verwandtschaftlicher Beziehung stehen und dem Ganzen ein so gar anziehendes Relief geben.

Namen vollen Klanges reihen sich hier an einander: Gleim, Fichte, Huber, J. F. Abel, F. J. Reichardt, Herder, Archenholz, Engel, Arxinger, Boie, Goethe, Conz, Jffland, A. W. Schlegel, Schütz, Johannes von Müller u. A., — eine stolze Reihe Namen, die wir noch heute als die besten schätzen.

Was endlich über die Ordnung und Eintheilung des Materials, über die kritische Sichtung und wissenschaftliche Zubereitung des Vollmer'schen Buches gesagt werden kann, läßt sich am besten in jene vier Worte zusammenfassen, welche der competenteste Beurtheiler an einen Freund schrieb, nachdem er das Werk kennen gelernt hatte: „Das ist ein Buch.“

Möchte die J. G. Cotta'sche Buchhandlung, die mit diesem Briefwechsel nicht nur den Großvätern, sondern auch sich selbst ein Ehrenmal gestiftet hat, nunmehr ein Zweites und Drittes möglich zu machen suchen: die Herausgabe eines Goethe-Cotta-Briefwechsels und eine Geschichte des eigenen Hauses! Der Buchhandel und die deutsche Nation haben einen berechtigten Anspruch auf diese beiden Bücher, ihm zu genügen wird eine Ehrenpflicht der alten Firma sein.

Miscellen.

Bitte um Aufklärung. — Der Unterzeichnete bestellt im Auftrage einiger Geschäftsfreunde, welche aus besonderen Gründen nicht direct verkehren, bei Hrn. Hermann Schönlein in Stuttgart eine größere Anzahl der bei demselben erscheinenden Zeitschriften für den mit October beginnenden neuen Jahrgang unter den von Hrn. Schönlein auf seinen Facturen angegebenen Bezugsbedingungen. Hr. Schönlein will nun diese Bestellung nicht ausführen, es sei denn, daß der Unterzeichnete auf den Bezug der Freieremplare Verzicht leistet; er stellt also plötzlich den gedruckten Bedingungen neue sich einander vollständig widersprechende gegenüber. Als Grund dafür gibt Hr. Schönlein an, daß er, wenn jeder der Herren Commissionäre

in gleicher Weise die sämmtlichen Continuationen seiner Committeden von ihm beziehen würde — ich habe, wie bereits bemerkt, ausdrücklich hervorgehoben, daß ich nur für einige direct nicht verkehrende Geschäftsfreunde bestelle — er das Dreifache an Freieremplaren zu liefern haben würde, und dieser Vortheil dann dem Besteller, nicht aber den Handlungen zu gute käme, welche durch eigene Bemühungen oder eigene Colporteurs sich für die Zeitschriften verwendet. Hr. Schönlein ist daher der Ansicht, daß der Unterzeichnete die Freieremplare zu seinem Nutzen verwendet und meint, daß die Besteller davon keine Kenntniß haben oder sich mit dem Rabatt begnügen und die Colporteurs aus der Tasche bezahlen. — Der Unterzeichnete möchte seine rechtskundigen Herren Kollegen nun um Aufklärung darüber ersuchen:

Ist Hr. Schönlein befugt, von ihm aufgestellte allgemein gültige Bezugsbedingungen in einem einzelnen Falle willkürlich abzuändern, oder kann derselbe angehalten werden, so zu liefern, wie er versprochen?

Leipzig, August 1876.

Hermann Fries.

Ueber eine am 6. ds. stattgehabte Versammlung des Vereins der Berliner Buchdrucker und Schriftgießer bringt die Berliner Freie Presse folgenden Bericht: „Zu der heutigen Vereinsversammlung war der Verbandspräsident Richard Härtel aus Leipzig eingeladen, aber nicht erschienen. Es kann nicht geleugnet werden, daß der Versuch der Berliner Buchdruckergehilfen, durch Arbeitseinstellung eine bedeutende Lohnreducirung zu verhindern, mißglückt ist. Die Ursache dieses Mißerfolgs ist einzig dem großen Zuzug von Arbeitskräften zuzuschreiben und kann eine einzelne Person durchaus nicht für das Malheur verantwortlich gemacht werden. Hr. Härtel sucht nun die Schuld dem Secretär des hiesigen Vereins zuzuschreiben, was durchaus ungerechtfertigt erscheint. In der Versammlung wurde allseitig anerkannt, daß Einigkeit und festes Zusammenhalten jetzt mehr noththue denn je. Die meisten Stellen sind durch zugereiste Seher besetzt und von unsern Mitgliedern sind noch 600 ohne Beschäftigung. Die Versammlung beschloß: Es ist jedem Vereinsmitgliede zu empfehlen, sich Condition zu suchen, mit Ausnahme derjenigen Druckereien, in denen regelmäßig Sonntags gearbeitet wird. Die arbeitslosen Mitglieder sollen auch fernerhin unterstützt werden. Dreierlei ist nun vor allem nothwendig: Erstens muß aller Zuzug von Arbeitskräften fern gehalten werden; zweitens sollten die Kollegen, denen es möglich ist, abzureisen, auf einige Zeit den hiesigen Ort verlassen, und drittens ist es Pflicht der arbeitenden Kollegen, mit allen Kräften die Feiernden zu unterstützen.“ — Die Volks-Zeitung fügt hinzu: „Infolge dieser Vorgänge innerhalb des Vereins der Buchdruckergehilfen war bereits seit den letzten Tagen der vorigen Woche das Angebot von Arbeitskräften in den hiesigen Druckereien ein massenhaftes, aber meist vergebliches, da zur Zeit alle Druckereien vollauf mit Sehern versorgt sind.“

Ist die Herausgabe des jährlichen „Verzeichnisses sämmtlicher in Deutschland erschienenen Musikalien“ ein so wenig lohnendes Unternehmen, daß es keine Concurrnz ermöglicht? Dasselbe erschien bis zum Jahre 1871 alljährlich spätestens bis zum 20. Januar und wird in seiner damaligen Form wohl den meisten, namentlich kleineren Musikalienhandlungen genügt haben. Der billige Baarpreis von 21 Mgr. gestattete überdies Allen die Anschaffung. Jetzt kostet es 9 M. baar und wird stets erst im zweiten Semester des nächsten Jahres vollständig!

Berichtigung.

In dem Artikel „Die Ausstellung v. zur Oftermesse 1876“ lese man S. 2628, Sp. 1, Ze. 14 von oben: Bohne, statt Bolm, als Verleger von dem Kupferstich „Der große Kurfürst, nach Adrian Hannemann, radirt von Wilh. Krausopf“.

Anzeigebblatt.

(Anzeige von Mitgliedern des Vortagesvereins werden die dreizehntägige Zeitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[29221.] Breslau, den 9. August 1876.
P. P.

Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, dass ich am hiesigen Platze eine Colportagebuchhandlung unter der Firma:

W. Buchholz

eröffnet habe, indem ich gleichzeitig bemerke, dass die im Verlage von Ettlich & Co. in Berlin erschienenen Colportage-Romane, als: „Natur und Tyrannenhass“, „Opfer der Ehre“, in meinen Besitz übergegangen sind. Sie wollen daher Bestellungen auf diese Werke an mich adressiren.

Meine Commission für Leipzig übernahmen Siegmund & Volkening.

Achtungsvoll

W. Buchholz.

Verkaufsanträge.

[29222.] Die Conrad'sche Musikalien-, Instrumenten- und Saitenhandlung, Leihanstalt für Musik und Musikalien-Verlag in Chemnitz ist zu verkaufen; die Uebernahme kann sofort erfolgen. Das Geschäft besteht seit 19 Jahren. Zahlungsfähige Käufer wollen sich direct an die Firma wenden.

[29223.] Eine solide Buch-, Musik- und Kunsthandlung, in einer der angenehmsten Städte Deutschlands gelegen, mit jährlichem Umsatz von etwa 30,000 M. ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen, und bin ich gern bereit, ernstlichen Bewerbern weitere Mittheilung zu machen.

Leipzig, 14. August 1876.

Fr. Förster.

[29224.] Eine Leihbibliothek, über 2000 Bände stark, darunter sehr gediegene Sachen, Einbände durchweg mit gutem Lederrücken, ist zu dem sehr billigen Preise von 600 M. zu verkaufen. Näheres auf gef. Zuschrift unter Chiffre W. B. 100. durch die Exped. d. Bl.

Theilhabergebote.

[29225.] Ein junger Buchhändler, dem reiche Erfahrungen und vorzügliche Empfehlungen zur Seite stehen, sucht sich mit einem Capital von ca. 10,000 M. bei einem rentablen älteren Sortiment- oder Verlagsgeschäft zu betheiligen. Suchender würde auch geneigt sein, vorerst als Gehilfe in ein Geschäft einzutreten, in welchem ihm ev. Theilhaberschaft oder Uebernahme in bestimmte Aussicht gestellt werden könnte. Gef. Offerten erb. d. die Exped. d. Bl. sub C. D. 150.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag der Schulze'schen Hof-Buchh.
in Oldenburg.

[29226.]

Pralle, A., Predigt zur Nationalfeier am
2. September. 30 S. ord., 20 S. netto.

Ramsauer, G., Predigt am Sedantage.
30 S. ord., 20 S. netto.

[29227.] Zur Versendung liegt bereit:

1) Specht, G., Ingenieur, Tafeln der Steigungsverhältnisse von 0.5⁰/₁₀₀ bis 100⁰/₁₀₀ für die Entfernungen 1 bis 100 nebst den entsprechenden Neigungswinkeln nach alter und neuer Theilung. Zum Gebrauche bei Strassen- und Eisenbahnbauten. 8. Cartonirt 2 M. 50 S. ord. mit 25 %.

2) Stüssi, H., neue Zinseszins-Tabellen in Mark-, Oesterreich- u. Franken-Währung. Enthaltend für die hauptsächlichsten Zinsfüsse, effectiv per Jahr verstanden: 1) aufgezinste und 2) discountirte Werthe eines Capitals von Monat zu Monat durch 25 Jahre; 3) Endsumme und 4) Anfangswerthe einer Reihe periodischer (jährlicher, halbjährlicher, vierteljährlicher und monatlicher) Zahlungen; 5) jährliche, halbjährliche, vierteljährliche und monatliche Annuität, die man für 100 kaufen kann; 6) Anhang: Dauer der Amortisation einer Schuld bei gegebenem Zins- und Amortisationsfuss und Restschuld bei Zahlung der letzten Amortisationsrate. gr. 8. 3 M. 50 S. ord. mit 25 %.

Wir bitten um recht baldige Angabe des Bedarfs.

Ergebenst

Zürich, August 1876.

Meyer & Zeller
(A. Reimann).

[29228.] In meinem Verlage erschien soeben:

Zusammenstellung

der für das Publikum wichtigeren gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen, sowie sonstigen Verwaltungsvorschriften
in Bezug auf Anlage und Betrieb
von Eisenbahnen.

Das Buch hat den Zweck, Jedem, der mit der Anlage oder dem Betriebe von Eisenbahnen in Preußen in Berührung kommt, sei es als Adjacent, Verfrachter oder Fahrgast, in Streit- und anderen Fällen den Einblick in die betreffenden gültigen gesetzlichen und anderen Bestimmungen zu erleichtern. Es sind zu diesem Zwecke die Gesetze u. theilweise und nur insoweit abgedruckt, als dieselben für das Publikum ein directes Interesse haben, dagegen die bisher bekannt gewordenen Entscheidungen der höchsten Gerichtshöfe über die Auslegung aufgenommener Bestimmungen an der betreffenden Stelle beigelegt.

Ich gebe dasselbe in mäßiger Anzahl à cond. und bitte, bei Bedarf gef. zu verlangen. Der Preis ist 2 M. ord., 1 M. 25 S. no., 1 M. baar.
Hochachtungsvoll

Hannover.

Th. Schäfer.

Beim bevorstehenden Semesterwechsel

[29229.] bitte ich um erneute thätige Verwendung für nachstehende, bereits mehrfach eingeführte Lehrbücher.

= Neue Einführungen werde durch Gewährung von Extra-Vortheilen gern unterstützen. =

Emsmann, Dr. G., mathematische ExcurSIONen. Ein Uebungsbuch zum Gebrauche in den oberen Klassen höherer Lehranstalten und beim Selbststudium. Mit 2 lith. Figtaf. gr. 8. Geh. 3 M. 60 S. ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Geometrie. 1. Hft. Mit vielen eingedr. Holzschn. gr. 8. Geh. 1 M. 25 S. ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Geometrie. 2. Hft. Mit vielen eingedr. Holzschn. gr. 8. Geh. 65 S. ord.

Koestler, H., Oberlehrer, Leitfaden f. d. Anfangsunterricht in der Arithmetik. gr. 8. Geh. 75 S. ord.

Hoffmann, Prof. J. C. V., Redacteur der Zeitschr. f. mathem. u. naturw. Unterricht, Vorschule der Geometrie. 1. Lfg. (Erste Hälfte der Planimetrie.) Mit 230 Holzschnitten und 2 lith. Figtaf. gr. 8. Geh. 3 M. ord.

Schwarz, Dr. H., Grundzüge für den Rechenunterricht. 8. 1870. Geh. 40 S. ord.

Dronke, Dr. A., Einleitung in die höhere Algebra. Mit 12 Holzschn. gr. 8. Geh. 4 M. 50 S. ord.

☞ In Rechnung 25 %, baar 33¹/₃ %.

☞ Freiexemplare 13/12.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.
Halle a/S. Louis Nebert.

Zur Sedanfeier bitte Gemeinde- und Schulvorstände

[29230.] aufmerksam zu machen auf:

Ferd. Schmidt,
Deutsche Kriege 1864, 1866,
1870—71.

2. Aufl. 8. Reich illustr. In illustr. Umschl.
Preis 4 M.

Urtheil aus der Presse: „Wir wüßten in der That kein Buch bezeichneter Art, das wir vom pädagogischen, vaterländischen und unterhaltenden Gesichtspunkte der gesammten Jugend und Jedermann lieber in die Hand geben möchten u. s. w.“

☞ Bei Partiebezügen gewähre außerordentlichen Rabatt.

Berlin, Wallstraße 64, August 1876.

Hugo Kastner.

Grieben's Reise-Bibliothek.

[29231.]

Baar: 40 % Rabatt und 7/6 Exemplare.

1876.

Länder-Führer.

Deutschland und Oesterreich. Praktischer Reiseführer mit 20 Karten und Plänen. 2. Aufl. Geb. 5 *M* ord.

Die Rheinlande. Von der Nordsee bis zur Schweiz. Mit Berücksichtigung von Belgien und Holland. Geb. 8 *M* ord.

Der Rhein. 11. Aufl. 2 *M* 25 $\frac{1}{2}$ ord.

Kleiner Führer für die Rheinreise. Von Köln bis Heidelberg. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Italien. Praktisches Reisehandbuch in einem Bande. Mit besonderer Berücksichtigung Ober-Italiens und der klimatischen Kurorte. Gebunden 9 *M* ord.

Schweden. 5. Aufl. Mit Reisekarte von Schweden und neuen Plänen von Stockholm und Gothenburg. Geb. 6 *M* ord.

Norwegen. 3. Aufl. 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Norwegen (Skizzenbuch). Mit Illustrationen und Reisekarte. Geb. 3 *M* ord.

Frankreich. 2 Theile (Nord- und Süd-Frankreich) in 1 Bande. Geb. 4 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Fröhlich's Reise-Taschenbuch für Handwerker, Techniker, und für alle gewerblichen Berufsklassen. 15. Aufl. Geh. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$; geb. mit Karte 1 *M* 80 $\frac{1}{2}$ ord. (11/10 Explr.)

Gebirgs-Führer.

Der Harz. Wegweiser für Reisende von Dr. Heinr. Pröhle. 15. Aufl. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Thüringen. Wegweiser für Reisende von Prof. Dr. Witzschel. 9. Aufl. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Die Sächsische Schweiz. 9. Aufl. Mit neuer Karte der Sächs. Schweiz. 1 *M* ord.

Das Riesengebirge, nebst Waldenburg, Grafschaft Glatz und den böhmischen Sudeten. 5. Aufl. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Das Salzkammergut, Salzburg und Tyrol. Mit Berücksichtigung von München. 11. Aufl. 2 *M* ord.

Die Brennerbahn. Praktischer Führer von München bis Venedig. Mit besonderer Berücksichtigung von Venedig. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Das Fichtelgebirge, d. Fränkische Schweiz, Bamberg und Bayreuth. 5. Aufl. Mit neuer Karte. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Der Schwarzwald. Mit besonderer Berücksichtigung von Baden-Baden. Mit neuer Karte vom Schwarzwald. 2 *M* ord.

Die Märkische Schweiz. Mit neuer Karte der Umgebungen von Freienwalde und Uebersichtskarte. 3. Aufl. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Insel Rügen. Praktischer Führer nach und auf der Insel. 3. Aufl. 1 *M* ord.

Aus obigen Führern werden folgende Karten einzeln verkauft:

Harz. 50 $\frac{1}{2}$ ord. — **Sächsische Schweiz.** 50 $\frac{1}{2}$ ord. — **Riesengebirge.** 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Städte-Führer.

Berlin, Potsdam und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser mit Plänen und Karten. 26. Aufl. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Potsdam und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser. 25. Aufl. 50 $\frac{1}{2}$ ord. — Ausgabe in englischer Sprache 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Dresden und die Sächsische Schweiz. 8. Aufl. Mit Plan von Dresden, Karte der Sächsischen Schweiz und mehreren Grundrissen. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 80 $\frac{1}{2}$

Hamburg und Umgebungen, mit Berücksichtigung von Altona, Helgoland, Kiel, Wyk, Sylt. 8. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord. — Kleine Ausgabe 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Kopenhagen u. Umgebungen. Praktischer Wegweiser mit neuem Plan von Kopenhagen und neuer Karte der Umgebungen. 5. Aufl. 2 *M* ord.

St. Petersburg und Umgebungen. Praktischer Wegweiser mit neuem Stadtplan. 9. Aufl. 3 *M* ord. — Ausgabe in französischer Sprache 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

München. Mit besonderer Berücksichtigung der Kunstschatze und Sehenswürdigkeiten. 13. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord. — Kleine Ausgabe 75 $\frac{1}{2}$ ord. — Ausgabe in französischer Sprache 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord. — Ausgabe in englischer Sprache 1 *M* 70 $\frac{1}{2}$ ord.

Nürnberg und Umgebungen. 3. Aufl. 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Prag und Umgebungen. 4. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Wien und Umgebungen. Illustrierter Wegweiser mit neuem Plane von Wien und Karte der Umgegend von Wien. 7. Aufl. 2 *M* ord. — Kleine Ausgabe 1 *M* ord.

London und Umgebungen. 4. Aufl. Geb. 3 *M* ord. — Kleine Ausgabe 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$

Paris mit Umgebung. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$. — Ausgabe in französischer Sprache 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$

Strassburg, Metz und die Vogesen. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$

Einzelne Städtepläne:

Grosser Plan von Berlin, das ganze Weichbild der Stadt und Umgegend umfassend, in Farbendruck ausgeführt. 60 $\frac{1}{2}$ ord. — **Neuer Plan von Berlin** mit Strassenverzeichniss. 40 $\frac{1}{2}$ ord. — **Plan von Wien** mit Strassenverzeichniss. 50 $\frac{1}{2}$ ord. — **Neuer Plan von Potsdam** und Umgebungen. 30 $\frac{1}{2}$ ord.

Bäder-Führer.

Die Brunnen und Badeorte in Deutschland und Oesterreich. Praktischer Wegweiser für Kurgäste. 3. Aufl. 2 *M* ord. **Swinemünde, Misdroy und Heringsdorf.** Praktisches Handbuch für Reisende und Rathgeber für Badegäste. 2. Aufl. 1 *M* ord.

Carlsbad und Umgebungen. 4. Aufl. 1 *M* 20 $\frac{1}{2}$ ord.

Teplitz und Umgebungen. 4. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Franzensbad, Eger und Elster. 5. Aufl. 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Marienbad und Umgebungen. 4. Aufl. 1 *M* ord.

Kissingen und Umgebungen. 1 *M* ord.

Kreuznach und Umgebungen. 3. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord. — Ausgabe in französischer Sprache 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Daraus einzeln erschienen:

Kreuznachs Heilquellen. Von Dr. Louis Michels. 80 $\frac{1}{2}$ ord.

Die Schlesischen Kurorte. 3. Aufl. 1 *M* 50 $\frac{1}{2}$ ord.

Warmbrunn und Umgebungen. 1 *M* ord.

Reinerz und Cudowa. 2. Aufl. 75 $\frac{1}{2}$ ord.

Bad Ems und Umgebungen. 1 *M* ord.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

[29232.] Soeben erschien:

Simion's Deutscher Reichs-Kalender für das Jahr 1877.

Eleg. broschirt 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ netto,
34 $\frac{1}{2}$ baar und 13/12.

105/100 Expl. für 30 *M* baar,
300 „ „ 75 „ „

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin S. W., Zimmerstr. 94,
10. August 1876.

Leonhard Simion.

[29233.] Zu unterz. Verlage erschien soeben:

Ortschaftsverzeichniß des Großherzogthums Oldenburg, aufgestellt auf Grund der Ergebnisse der Volkszählung vom 1. December 1875. Herausg. vom Großh. Statistischen Bureau. Preis: geh. 75 $\frac{1}{2}$; gebunden 1 *M* netto baar.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

[29234.] Soeben erschien:

Inseraten - Versendungsliste.

Verzeichniss

der deutschen Zeitschriften wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts,

welche Inserate aufnehmen.

Nach den Wissenschaften geordnet. Mit Angabe der Redacteurs, der Verleger, der Journal-Preise, der Inseratgebühren, der Auflagen, ob Change-Inserate, Beilagen angenommen, und Recensionen geliefert werden und mit anderen Nachweisungen. Nach den sichersten Quellen zusammengestellt von

C. A. Haendel.

4. 18. Jahrgang. 1876/77. 2 M. baar.
C. A. Haendel in Leipzig.

[29235.] In unserem Verlage erschien soeben:

Herr Diethelm von Krenkingen,
Abt von Reichenau (1170—1206) und
Bischof von Constanz (1189—1206)
ein
treuer Anhänger König Philipps.

Beitrag

zur

Geschichte der Bischöfe von Constanz

von

Dr. R. G. Frhrn. Roth von Schreckenstein,
Director des Großh. Bad. General-Landes-Archivs.
6 Bogen gr. 8. Preis: Geh. 1 M. 20 S. ord.,
90 S. no.

Wir bitten die verehrl. Handlungen, zu verlangen.

Carlsruhe, 11. August 1876.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Verlag von Fr. Kortkamp & Co.
in Berlin W., Königin-Augusta-Strasse 7.

[29236.]

Nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen wurden versandt:

Verhandlungen der Reichs-Justiz-Kommission. Bd. III. Verhandlungen über den Entwurf eines Gerichts-Verfassungsgesetzes. Thl. 1. Erste Lesung. Mit den abändernden Beschlüssen I. Lesg. gr. Lex.-8. Geh. 2 M. 40 S.; in Rechn. 1 M. 80 S., baar 1 M. 60 S.

Für den erfolgreichen Vertrieb des oben genannten III. Bandes: Verhandlungen u. s. w., sowie des früher erschienenen I. Bandes betr.

Strafprozess-Ordnung, erste Lesung (3 M.) beginnt jetzt eine günstige Zeit insofern, als es für alle Juristen eine Nothwendigkeit wird, sich mit der Vorgeschichte zu den s. g. Justiz-Reform-Gesetzen vertraut zu machen. Soweit diese in den Verhandlungen der Reichs-Justiz-Commission enthalten ist, gewährt, nach dem Urtheil hochstehender Fachmänner, die bei uns er-

scheinende Ausgabe dieser Verhandlungen eine allen Anforderungen genügende Darstellung des Ganges und der Ergebnisse derselben.

Ihre Bemühungen, die wir durch Besprechungen in zahlreichen Zeitungen und Fachblättern unterstützen, werden daher von bestem Erfolge begleitet sein.

Wir bemerken, dass wohl die einzelnen Bände, nicht aber die einzelnen Theile allein käuflich sind.

Geehrte Handlungen, die noch nicht verlangten, wollen bei Aussicht auf Absatz gef. nachbestellen, doch kann in Rechnung nur noch mässig geliefert werden.

Ueber die Fortsetzung des Unternehmens verweisen wir auf die besondere Anzeige.

Achtungsvoll

Berlin, August 1876.

Fr. Kortkamp & Co.

[29237.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Wanderungen zu den Burgruinen des Fichtelgebirges.

Eine Schrift für Freunde der Natur
und des Alterthums

von

Karl Zapf.

Zweite, vielfach vermehrte Auflage,
bearbeitet von
Ludwig Zapf.

Preis 1 M. 20 S. ord., 80 S. netto
und 13/12.

Jeder Besucher des Fichtelgebirges wird Käufer dieser vortrefflichen Schrift sein.

Hof, 13. August 1876.

G. A. Grau & Co.
(Hud. Lion).

[29238.] Soeben erschien und wurde an die Besteller verandt:

Von den Lebensaltern d. Menschen und der menschlichen Lebensdauer.

Von Dr. J. F. Julius Wilbrand,

Professor der Staatsarzneikunde an der Univers. Gießen.

Preis 1 M.

Inhalt: Begriffsbestimmung was man überhaupt „die Lebensalter“ nennt. Hinweis auf die Sterblichkeits-Verhältnisse in denselben mit vorzugsweiser Bezugnahme auf Deutschland, wie sich solche aus amtlich aufgestellten statistischen Nachrichten ergeben, welche größere Zeiträume aus größeren Gebietstheilen von Deutschland umfassen; und kurze Andeutung der Verschiedenheit der menschlichen Lebensdauer nach Alter, Geschlecht, erwähltem Beruf, Volkstamm, Kultur- und Sittlichkeitszustand, Wohnort und Klima.

In Rechnung 25 %, baar 40 % Rabatt
und 11/10.

Wir empfehlen das werthvolle und leicht verkäufliche Werkchen Ihrer gütigen Beachtung und bitten, zu verlangen.

Stuttgart, 12. August 1876.

Leby & Müller, Verlag.

Zur Sedanfeier

[29239.] empfehlen wir zu erneuter thätiger Verwendung das in unserem Commissions-Verlag erschienene Werkchen:

Das Vaterlandsfest.

Dichtung

VON

Friedrich Hofmann.

Preis: Brosch. 75 S. à cond., 50 S. netto;
gebunden 1 M. 25 S. à cond., 83 S. netto.

— Wir liefern jedoch nur baar! —

Leipzig, 12. August 1876.

Das Bibliographische Institut.

[29240.] Bei uns ist soeben erschienen:

Materialien für die Sedansfeier in der Schule.

Kriegsdepeschen, Deklamationen
und Vaterlandslieder,
ausgewählt und geordnet

von

Heinrich Göke, Hauptlehrer zu Hamburg.
1 1/2 Bogen 8. Geh. mit Umschlag.

Preis 25 S.; 10 Expl. = 2 M.

Wir liefern mit 25 % Rabatt nur direct und baar bei Einzahlung des Betrages per Postanweisung.

Hamburg, 11. August 1876.

F. G. Kessler & Welle.

[29241.] Bei J. Lang in Tauberbischofsheim sind erschienen:

Badische Normalschrift:

Reinhard's Schreibvorlagen, verbessert im Auftrage Großh. bad. Oberschulraths von Seminar-Oberlehrer L. Keller in Carlsruhe. 7 Hefte. 6 M.

Keller, L., Anleitung zur bad. Normalschrift. 1 M. 25 S.

Keller, L., badische Normalschrift in 4 Wandtafeln. Deutsch und latein. à 1 M.

Obige Schreib-Lehrmittel sind obligatorisch in allen Schulen des Großherzogthums Baden eingeführt.

Vorschriften über Bau- und Feuerpolizei im Großherzogthum Baden. 60 S.

Sammlung der Militärvorschriften des Deutschen Reichs mit Vollzugsbestimmungen für das Großh. Baden. 2 M.

[29242.] Soeben erschien:

The German Element

in the

War of American Independence.

By

G. Wash. Greene, L.L. D., Prof etc.

211 Seiten. Leinwand. Preis 7 sh. 6 d.

Inhalt:

Baron von Steuben.

General John Kalb.

German Mercenaries.

London.

Trübner & Co.

57 u. 59 Ludgate Hill.

[29243.] Wir erhielten soeben von Shanghai:

Notices
of the
Mediaeval Geography and History

of
Central and Western Asia.
Drawn from Chinese and Mongol Writings, and compared with the Observations of Western Authors in the middle Ages.

By
E. Bretschneider, M. D.,
Physician to the Russian Legation at Peking.
Ein Band 8. III u. 233 Seiten mit zwei Karten.

Preis 12 sh. 6 d.
Wichtige Untersuchungen bezüglich eines Landes, das mit jedem Jahre mehr die Aufmerksamkeit europäischer Politik und Handelsinteressen auf sich zieht.

Nur fest.
London. **Trübner & Co.**
57 u. 59 Ludgate Hill.

[29244.] **Brokk,**
Karte der Umgegend von Dresden.

Neue Auflage 1876.
Nachträge vom K. S. Generalstab.
Tourenkarte: Cart. 1 M. 50 s. ord., 1 M. netto.
Geognostisch: Cart. 3 M. ord., 2 M. no.
Nur fest oder baar.
Auf 5 Expl. gegen baar 1 Freiexpl. Dresden.
Ernst Arnold's Kunstverlag
(C. Gräf).

 **Für jetzt nur fest und baar!**
[29245.]

Am 10. August wurden sämtliche fest und baar bestellten Exemplare von:
Dr. H. Rockstroh,
Buch der Schmetterlinge und Raupen,
nebst Mittheilungen über die Eier, Raupen und Puppen der Schmetterlinge, Fang und Zucht von Schmetterlingen und Raupen, sowie Anleitung zur Anlage von Sammlungen und deren Behandlung. Fünfte sehr vermehrte Auflage, nach dem neuesten System (Dr. Staudinger's) völlig umgearbeitet von
Ernst Heyne.
Mit 231 Abbildungen auf 16 naturgetreu colorirten Tafeln.
Eleg. cart. 8 M. ord., 6 M. netto,
5 M. baar.

expedirt. Wie früher mitgetheilt, können einfache à cond.-Bestellungen erst später Berücksichtigung finden, und sehe ich zunächst weiteren Aufträgen in feste Rechnung oder gegen baar entgegen. Diejenigen Firmen, welche bereits Exemplare empfangen, werden sich bei Durchsicht dieses hübsch ausgestatteten Buches überzeugen haben, daß Niemand ein Risiko eingehen wird, wenn er wenigstens 1 Expl. für sein Sortiments-Lager fest bezieht.

Salle, den 14. August 1876.
Hermann Geseuius.

Französische Neuigkeiten.

[29246.]
Brialmont, la défense des états et les camps retranchés. 6 fr.
Funck-Brentano, la civilisation et ses lois. 7 fr. 50 c.
F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[29247.] Soeben ist erschienen und an diejenigen Handlungen, die verlangten, versandt:

Schiller's sämtliche Werke.
Vollständige Ausgabe in einem Bande, mit Portrait, einem Titelbild nach W. v. Paulbach gez. von Jul. Schnorr und 13 Illustrationen von Häberlein, Liezenmayer, Löffow.

Ich übernahm diese schöne, große Octav-Ausgabe in der ganzen Auflage von Herrn Karl Prochaska in Teschen und liefere in Ganzleinwand höchst elegant gebundene Expl. zu nachstehenden Baarpreisen:

à Expl.	2 M	70 s
12 "	à 2 "	60 "
48 "	à 2 "	50 "
100 "	à 2 "	40 "

Ihren werthen Bestellungen entgegengehend, empfiehlt sich
Hochachtungsvoll
Carl Zieger in Leipzig.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[29248.] Anfang October erscheint:
La
Convention de Genève
au point de vue
historique, critique et diplomatique
par
H. Lueder, Docteur,
Professeur ordinaire de droit à l'université d'Erlangen.
Ouvrage qui a remporté le prix offert en 1873 par S. M. l'Impératrice d'Allemagne.
Traduit par les soins du comité international de la croix rouge.
1 Vol. gr. 8. Preis 10 fr.

Ich bitte besonders die Handlungen des Auslandes, nach Bedarf zu verlangen. Unverlangt versende ich nicht.
Erlangen, 8. August 1876.
Ed. Besold.

Verlag von Fr. Kortkampf & Co. in Berlin.

[29249.]

Unter der Presse ist:
Verhandlungen der Reichs-Justiz-Kommission. Band III. Theil 2.
Verhandlungen über den Entwurf eines Gerichts-Verfassungs-Gesetzes. Zweite Lesung. Mit den abändernden Beschlüssen II. Lsg. gr. 8.
Die Ausgabe dieses Theiles wird etwa Ende August stattfinden.
In Vorbereitung sind:
1. **Verhandlungen u. s. w.** Band I. Theil 2. betr.:
Strafprozess-Ordnung. Zweite Lesung. Mit den abändernden Beschlüssen zweiter Lesung.
Erscheint Anfang September.
2. **Verhandlungen.** Band II. betr.:
Zivilprozess-Ordnung. Erste und zweite Lesung.
Erscheint etwa Mitte September.

Genannte Bände sind nicht, wie die bereits erschienenen, besondere Abdrücke aus der „Nat.-Ztg.“, sondern Original-Arbeiten. Ihr Inhalt bietet daher eine eingehendere Darstellung des Verlaufs der betr. Verhandlungen unter engerer Anlehnung an die amtlichen Protokolle; vor letzteren haben diese „Verhandlungen“ den Vorzug gedrängter Kürze verbunden mit grösster Uebersichtlichkeit, während gleichzeitig alle irgendwie wichtigen Momente, alle Anträge für und gegen und deren Begründung berücksichtigt sind.

Die günstige Aufnahme, welche die ersten Bände allseitig fanden, wird den in Kürze erscheinenden in noch höherem Masse werden.

Nach dem Urtheile namhafter Juristen sind diese Verhandlungen jedem Juristen unentbehrlich; das Absatzgebiet ist daher ein sehr grosses.

Preis und Umfang lassen sich z. Z. nicht bestimmen. Wir liefern in Rechnung mit 25 %, baar mit 33 1/3 % u. 11/10.

Hochachtungsvoll
Berlin W., Königin-Augusta-Str. 7,
11. August 1876.

Fr. Kortkampf & Co.

[29250.] Im unterzeichneten Verlage erscheint:
Volksbote.

Ein gemeinnütziger Volkskalender auf das Jahr 1877.
Mit einem Notiz-Kalender als Gratis-Zugabe.
40. Jahrgang.
20 Druckbogen 8. Reich illustr. m. illustr. Umschlag.

Preis: 50 s. ord., 38 s. netto und baar 1/25, 3/30, 5/75, 8/100, 20/200 Exempl. A cond. nur 1 Expl., bei Partiebezug mehr.
Oldenburg.
Schulze'sche Hof-Buchhandlung.

[29251.] Münster, den 8. August 1876.

P. P.

In den nächsten Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Die Fraction des Centrums in der zwölften Legislaturperiode des Preussischen Landtages 1873—1876.

Von

Dr. Winand Birnich,

Mitglied des Centrums, Abgeordneter für den
Wahlkreis Cleve.Preis 50 \mathcal{A} — netto 35 \mathcal{A} — 30 \mathcal{A} baar.100 Exempl. für 25 \mathcal{M} baar.

Der Name des Verfassers, früher Redacteur der „Schlesischen Volksztg.“ und dann Redacteur und Mitbegründer der „Bonner Reichszeitung“, ist bekannt. Als Abgeordneter des Wahlkreises Cleve hat er die parlamentarischen Kämpfe des „Kulturkampfes“ mit durchgemacht und deshalb von dem, was er sagt, persönlich Kenntniß. Er schildert an der Hand des amtlichen Materials die Thätigkeit des Centrums in den letzten Jahren. Vermöge seiner früheren publicistischen Thätigkeit ist er dazu die geeignetste Persönlichkeit.

Nachfrage und Absatz wird jedenfalls bedeutend sein; ich bitte, mit directer Post thunlichst fest und baar zu bestellen.

In circa 4 Wochen wird ferner ein weiteres sehr bedeutendes Werk bei mir erscheinen, auf das ich Sie schon jetzt aufmerksam mache. Es ist:

Briefe

von

Annette Freiin von Proste-Hülshoff.

Zum ersten Male veröffentlicht.

Elegante Ausstattung. Preis etwa 4 \mathcal{M} ,
mit 25 % in Rechnung, baar 33 1/3 %.

Westfalens große Dichterin steht längst so hoch gefeiert da, wird allseitig so sehr bewundert, daß ich glaube, vorstehende Notiz wird genügen, Ihr volles Interesse für obiges Werk anzuregen. Aller Wahrscheinlichkeit nach werde ich von der ersten Auflage wenig à cond. liefern können, werde dagegen zur Entschädigung alle vor Erscheinen baar bestellten Exemplare mit 40 % expediren, später nur zu obigen Bedingungen. Am Tage des Erscheinens werden von mir an alle Hauptzeitungen und Zeitschriften die betr. Notizen resp. Inserate gesandt werden.

Nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen versandte ich soeben:

Bronner, Benno, der Gast im Kyffhäuser.
Ein Märchen. (Politisch-satirischen Inhalts.) Elegante Ausstattung wie bei obigen Briefen. 8. 256 Seiten. Preis 2 \mathcal{M} 80 \mathcal{A} ; netto 2 \mathcal{M} , baar (40 %) zu 1 \mathcal{M} 70 \mathcal{A} .

Ich empfehle Ihnen rasche und energische Verwendung dafür, Sie werden sicherlich durch erheblichen Absatz befriedigt werden.

Handlungen, welche Kreuzband-Versendungen in größerem Maßstabe vornehmen wollen, werde ich gern durch à cond.-Sendungen und erhöhten Rabatt unterstützen.

Gülstamp, Dr. Franz, Redact. des Lit. Handweisers, kleines Piusbuch. Eine kurze Darstellung des glorreichen Lebens und Wirkens unseres hl. Vaters Pius IX. für das katholische Volk. Mit einem Titelbild, und vielen in den Text gedruckten Illustrationen. Sechste vermehrte, verbesserte und noch verschönerte Auflage (von 10,000 Expl.). 12 Bogen. Preis cart. nur 75 \mathcal{A} ord., 50 \mathcal{A} netto; höchst elegant gebunden in Ganzleinen mit Gold- und Schwarzpressung 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} ord., 1 \mathcal{M} netto.

Ich bitte, dies Büchlein fortwährend am Lager zu halten. Um es auch für die Colportage geeignet zu machen, habe ich mich entschlossen, von heute ab 100 Exemplare zu 40 \mathcal{M} baar zu liefern, betrachte aber bei solchen Bestellungen die früher empfangenen Exempl. als abgesetzt.

Für das Weihnachtslager empfehle ich die allerliebste gebundene Ausgabe:

Galizin, Fürstin Amalie von, Briefwechsel und Tagebücher. Dritte Abtheilung. Briefe an den Philosophen Hemsterhuis. Preis 2 \mathcal{M} ord., 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} netto.

Das hiermit complet gewordene interessante Werk (3 Bände) kostet 11 \mathcal{M} ord., 8 \mathcal{M} 25 \mathcal{A} netto.

Adolph Russell's Verlag.

Heimgarten.

Eine Monatsschrift, herausgegeben
von P. K. Rosegger.

[29252.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen mitzuthellen, dass vom 1. October 1876 ab in unserem Verlage nachstehende neue belletristische Monatsschrift erscheint:

Heimgarten.

Eine Monatsschrift
unter Mitwirkung hervorragender
Dichter und Schriftsteller

herausgegeben von

P. K. Rosegger.

Erscheint monatlich in einem Hefte mit
illustrirtem Umschlage. 5 Bogen stark.
Lexikon-8.Der Preis des Heftes beträgt 30 kr. oe. W.
= 60 \mathcal{A} ord.

Zufolge mehrfacher Aufforderung von Seite seiner Freunde und Gönner hat sich der Herausgeber entschlossen, unter dem Titel „Heimgarten“ eine Monatsschrift ins Leben zu rufen, deren Programm in auserlesenen Erzählungen, Schilderungen, Lebens- und Culturbildern aus dem Volke besteht. Ferner wird dieselbe populärwissenschaftliche Essays von geistreichen Schriftstellern, Gedichte von bedeutenden Poeten, Erzeugnisse der Volksphantasie ernster und heiterer Art, Schwänke, Sagen, Lieder, dann Betrachtungen über weltgeschichtliche Ereignisse, über die Ideenströmungen der Zeit, Besprechungen

von hervorragenden Geisteswerken auf dem Gebiete der Wissenschaft und Kunst enthalten.

Um den vom Herausgeber ins Auge gefassten Plan, eine umfassende Vielseitigkeit des Inhaltes dem Leser zu bieten, verwirklichen zu können, war es nöthig, eine Anzahl der hervorragendsten Kräfte zu gewinnen und haben nachstehende Herren bereitwilligst ihre ausgiebigste Mitarbeiterschaft zugesagt: L. Anzengruber, R. Falb, H. Grasberger, A. Grün, R. Hamerling, L. von Hörmann, F. Marx, A. Meissner, O. Müller, P. K. Rosegger, E. Schröder, A. Silberstein, F. Schlögl, R. Waizer, Graf A. Wickenburg, A. Wilbrandt u. A.

Die Namen vorstehender Mitarbeiter, sowie der des noch jungen, jedoch als Schriftsteller und Poet im hellsten Lichte glänzenden Herausgebers sichern das Gedeihen unseres Unternehmens und erlauben wir uns daher, auch Sie hiemit zu ersuchen, der Verbreitung desselben Ihre rege Theilnahme nicht versagen, sondern dasselbe durch eine energische Verwendung begünstigen zu wollen.

Ihren Bemühungen, die Sie dem Unternehmen zutheil werden lassen, werden wir durch umfassende Ankündigungen sowie Prospectbeilagen in politischen und belletristischen Zeitungen und Zeitschriften besonderen Nachdruck geben; ebenso wird dem Unternehmen von Seite hervorragender Schriftsteller ein Interesse geschenkt, welches dasselbe aufs günstigste einführen und empfehlen wird.

Bezugs-Bedingungen.

Heft 1. liefern wir in unbeschränkter Anzahl à condition. Heft 2. und folgende nur baar mit 33 1/3 % Rabatt und 13/12, 55/50. — Baar bezogene Hefte nehmen wir 3 Monate nach dem Datum der Factur wieder gegen baar zurück.

Indem wir Sie nochmals um Ihre lebhafte Verwendung bitten, stellen wir Ihnen vom ersten Hefte Exemplare in jeder Höhe zur Verfügung und bitten um Ihre womöglich directe Bestellung.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Graz, im August 1876.

Verlags-Buchhandlung **Leykam-Josefsthal.**

[29253.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Musikklänge

aus

Deutschlands Leierkasten.

Mit 171 feinen Bildern.

Bierzehnte vermehrte Auflage.

Eleg. brosch. 1 \mathcal{M} ord. = 75 \mathcal{A} netto.

10 Expl. brosch. baar mit 40 %.

100 Expl. brosch. baar mit 50 %.

Von dieser neuen Auflage habe ich eine Anzahl in elegantester Weise binden lassen und berechne Ihnen den Original-Einband zu 60 \mathcal{A} ord. = 45 \mathcal{A} netto.

— Der Absatz von 70,000 Expl. — überhebt mich jeder weiteren Empfehlung dieses originellen Buches, für welches ich Ihr fortgesetztes Wohlwollen erbitte.

Ergebenst

Leipzig, 15. August 1876.

Bernhard Schilde.

Fortsetzung! Nur auf Verlangen!
[29254.]

**Brachelli,
Staaten Europa's.**

Dritte Auflage.
Heft V.

Staats-Verfassung.

erscheint Ende August und ersuchen wir, wo noch nicht geschehen, um schleunigste Angabe der Continuation und erneute rechthätige Verwendung.

Schluss-Heft Nr. VI.
Staats-Verwaltung — Staats-Haushalt —
Kriegswesen.

gelangt Ende September zur Ausgabe.

Preis pro Heft 1 fl. 20 kr. oe. W. =
2 M 40 A

Prospecte stehen gratis zur Verfügung.

Bezugsbedingungen: In Rechnung
25 %, gegen baar 33 1/3 % Rabatt.
Freiexempl. 1 auf 10.

Achtungsvoll

Brünn, 13. August 1876.

Buschak & Irrgang's Verlag.

[29255.] Das

Handbuch für die Provinz Hannover
(Staatshandbuch) 1876

kommt in diesem Monat zur Versendung
(cfr. unser Circular v. 1. Mai d. J.).

Hannover.

Blindworth's Verlag.

[29256.] Anfang September kommt zur
Versendung:

Die Geigenmacher

der

alten Schule.

Eine Uebersicht aller bekannten italienischen
Geigenmacher der alten Schule, Charakteristik ihrer Arbeiten, getreue Abbildung
der von den hervorragendsten unter ihnen
gebrauchten Zettel in den Instrumenten,
nebst einer vorausgehenden Abhandlung
über den Ursprung der Geige &c.

von

Nicolaus Louis Diehl,

Geigenmacher in Hamburg.

Dritte Auflage. 1 M 50 A

Statistischer Almanach

für das

Deutsche Reich

auf das Jahr 1877.

Nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Preis 1 M

Es ist ein praktisches Bedürfnis, aus den
amtlichen und anderen zuverlässigen statistischen
Veröffentlichungen, welche sich auf das ganze
Deutsche Reich beziehen, die Hauptergebnisse in
gedrängter und leicht benutzbarer Form perio-
disch veröffentlicht zu sehen. Die Befriedigung
dieses Bedürfnisses bezweckt genannter Almanach,
dessen Hauptinhalt durch folgende Stichworte

Dreihundertvierzigster Jahrgang.

sich kennzeichnen läßt: Flächeninhalt, Stand und
Bewegung der Bevölkerung, Wahlen zum Reichs-
tag, Armee, Reichsfinanzen, Viehzucht und
Fischerei, Industrie, Handel, Geld- und Credit-
wesen, Verkehr.

Hamburg.

J. F. Richter.

Neuigkeit von Ernst Eckstein!
[29257.]

Ende dieses Monats erscheint in unserm
Verlage:

Schul-Mysterien.

Gymnasialhumoresken

von

Ernst Eckstein.

In illustr. Umschlag geh. Preis 1 M

Dieses neue Bändchen von Eckstein's Gym-
nasialhumoresken wird gleich den früheren überall
großartige Erfolge erzielen und bei dem Partie-
bezug, den wir Ihnen im eigenen Interesse
empfehlen, reichen Gewinn bringen. Wir
liefern

11/10 Expl. für 6 M baar,

25 Expl. für 12 M 50 A baar.

Einzelne Exempl. à 75 A. Alles Nichtabgesetzte
nehmen wir bis Ende dieses Jahres zurück.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. August 1876.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts.

Polnische Kalender

für 1877.

[29258.]

Mitte October erscheinen:

Kalendarz rolniczy (landwirthschaftl. Ka-
lender). 1/2 Seite. Calico 2 M 50 A ord.

— do. 1/2 Seite. Leder 3 M

— do. Durchschossen. Calico 3 M

— do. Durchschossen. Leder 4 M

— Poznanski. 8. 1 M

Nowy Kalendarz Poznanski. 16. 50 A

Kalendarz Rieszonkowy (Portemonnaie-
Kalender). 20 A

— scienny. (Aufgezogen) 50 A

In Rechnung 25 % — baar 30 %.

A cond. nur, wenn gleichzeitig fest oder baar.

Wir bitten um Ihre rechtzeitigen
Bestellungen.

Hochachtungsvoll

Posen, im August 1876.

M. Leitgeber & Co.

Angebotene Bücher u. s. w.

[29259.] Die Stiller'sche Hofbuchhandlung in
Schwerin offerirt:

1 Bierer's Lexikon. 2. Aufl. 34 Bde. Geb.

1 — do. Supplemente. 6 Bde. Geb.

1 — do. Neueste Ergänzungen. 2 Bde. in
1 Bd. geb.

1 Bierer's Jahrbücher. 3 Bde. Geb.

1 Faucher's Vierteljahrschrift 1863 — 70
i. 16 Bde. geb., 1871, 72 brosch.

1 Unsere Zeit 1871 — 75. Brosch.

[29260.] **Heinrich Dieter** in Salzburg
offerirt:

1 Braun, Aus d. Mappe eines d. Reichs-
bürgers. 3 Bde. (22 M 50 A)

1 Emmert, Lehrb. d. speciellen Chirurgie.
3. Aufl. 2 Bde. 1870. (24 M)

1 Gesch. d. Rabbi Jeschua. 2 Bde. (9 M)

1 Gohren, Naturgesetze d. Fütterung. 1872.
(12 M)

2 Haeckel, Anthropogenie. 1874. (14 M)

1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Bd. XII. XVI.
u. XIV. 1. Hlfte. Brosch.

1 Begleiter durchs Leben. (Creuzbauer.) 4.
Braun. Lmbd. mit Goldschn. Neu.

1 Hosemann-Album. 6 Aquarellen in Mappe.
(9 M)

1 Deutsche Kunst in Bild und Lied 1873.
Gut erhalten.

1 Pnarus am Meere d. Lebens. Pracht-Ausg.
Neu. (24 M)

4 Braun, Comp. d. Frauenkrankh. 2. Aufl.
1872. (10 M)

2 — Comp. d. Geburtshilfe. 2. Aufl. 1875.
(11 M)

5 Ziegler, Uroskopie am Krankenbette. 1871.
(1 M 20 A)

5 Dachauer, kosmet. Receptirkunst. 2. Aufl.
1872. (1 M 75 A)

1 Bädker's Norddeutschland. 15. Aufl.
1872.

1 — Rheinlande. 17. Aufl. 1872.

3 — Suisse. 10. Aufl. 1874.

1 — Italie. II. 2. Aufl. 1862.

1 — do. III. 2. Aufl. 1867.

4 — Italy. II. 3. Aufl. 1872.

4 — do. III. 3. Aufl. 1872.

1 — Schweiz. 15. Aufl. 1873.

1 Meyer's Rheinlande. Illustr. Ausg. 2. Aufl.
1872.

1 — Norddeutschland. Illustrirt. 1870.

2 — Süddeutschland. Illustrirt. 1871.

1 — Schweiz. Illustrirt. 1871.

2 — Suisse. Illustrirt. 1871.

1 Gsell-Fels, Rom u. Mittel-Italien. 2 Bde.
1872.

3 Wartensleben, Operationen d. 1. Armee.
1872. (4 M 20 A)

8 La Marmora, Etwas mehr Licht.

Heinrich Lesser in Breslau.

[29261.] Wiederholt mache darauf auf-
merksam, dass

Birlinger, A., Aus Schwaben. Sagen, Legen-
den, Volksaberglauben, Sitten, Rechts-
bräuche, Ortsneckereien, Lieder, Kinder-
reime. Neue Sammlung. 2 Bde. 8.

(1055 Seiten.) Wiesbaden 1874. 18 M
ord.

in meinen Besitz übergegangen und nur
von mir zum Baarpreise von 4 M 50 A für

eleg. brosch. Expl., von 5 M 50 A für ge-
bundene Expl. und von 3 M für einzelne
Bände zu beziehen ist. Soweit der dazu

bestimmte Vorrath reicht, gebe das Werk
auch in Change.

[29262.] Die Knip'sche Buchh. (W. Clausen) in Hannover offerirt:

- 1 Encyclopädie d. Landwirthschaft. (2. Aufl. von Schnee's Handbuch.) 2 Bde. Halbfrzbd. (Sehr gutes Expl.) Für 25 M.
1 Filent'scher, Album für die Cavallerie. 25 milit. Darstellungen. Neu. Für 2 M. 50 A.
1 — Album f. d. Infanterie. Neu. Mappe etwas fleckig. Für 2 M. 50 A.

[29263.] Martin Seiler in Leipzig offerirt:

- 1 The Academy. Vol. 2. 3. In Nrn. 5 M.
1 Ausfallen Welttheilen. 4. u. 6. Bd. à 5 M.
Ausland 1853, 57—59. à 5 M.
1 Kriegs-Chronik 1866. (J. J. Weber.) Geb. Wie neu. 18 M.
1 Schumann, Op. 25. Myrthen. Liederkreis f. Ges. u. Pfte. Cpl. 4 M., für nur 1½ M.
1 Bazar 1860, 63. W. d. Schnittm. In Nrn. Cpl. à 2 M.
1 — do. 1864, 65, 68, 69. W. d. Schnittm. à 2½ M.
1 Das Neue Blatt 1875. Cpl. Br. 2½ M.
1 Deutsche Blätter 1863—65. Geb. à 1½ M.
1 Fliegende Blätter. 62. 63. Bd. à 2½ M.
1 Blätter f. d. häusl. Kreis 1872. Br. 2½ M.
1 Buch f. Alle 1866—75. à nur 2 M.
1 Buch d. Welt 1860, 63 u. 70. à 2½ M.
1 Literar. Centralblatt, v. Zarnke, 1861 geb. 3 M., 1866—69 br. à 5 M., 1870—75. à 8 M.
1 Centralblatt f. medic. Wissenschaften 1870. 4 M.
1 Chronik d. Zeit 1874. Br. 2 M.
1 Daheim. 2. 3. Jahrg. à 7½ M. (Selten.)
1 — do. 11. Jahrg. In Nrn. 4 M.
1 Fam.-Journal. Bd. 1. 2. 3 M. Bd. 2. ap. 1½ M. 1863 u. 66 cpl. à 2½ M.
1 Illustr. Fam.-Zeitung 1873. Br. 4 M.
1 Freya 1866. Orig.-Bd. 2½ M.
1 Gartenlaube 1864, 73, 75. à 3 M.
1 Globus. 22—27. Bd. à 2½ M.
1 Hausfrau 1869, 71—74. à 3 M.
1 Hausfreund, v. Wachenhusen, 1868, 69, 72, 75 br. à 3 M., 1874 geb. 4 M.
1 Preuß. Jahrbücher, v. Treitschke, 1866—69. à 5 M., 1870—75. à 5 M.
1 Im neuen Reich 1869—75. à 5 M.
1 L'Illustration 1865. 6 M.
1 Journal des dames et des demoiselles 1865. 5 M.
1 Jugendzeitung, hrsg. v. Fabricius, 1856—61. à 2 M.
1 Kladderadatsch 1860—75. à 2 M.
1 Ladies' companion at home and abroad. Cart. 3 M.

[29264.] P. Arumbhaar in Liegnitz offerirt:

- 1 Meyer's Universum. 4. Ausg. Bd. 1—20. Hildb. 1833—59. Geb.
1 Höpstein, Vorschule f. d. Buchhandel.

[29265.] Bleuler-Hausbeer & Co. (M. Riechle) in Winterthur offeriren:

- 18 Masius, Lesebuch f. höhere Unterrichtsanstalten. 2. Thl. 5. Aufl. 1873. In Leder-Rücken u. -Ecken geb.
3 Kurz, Leitf. z. Geschichte d. dtsh. Literatur. 2. Aufl. 1865. Geb.
3 Hoffmann, Rhetorik. I. 3. Aufl. 1869.
7 — do. II. 3. Aufl. 1870.
9 Egli, neue Erdkunde. 4. Aufl. 1873. Geb.
16 Baenitz, Lehrbuch der Physik i. popul. Darstellung. 2. Aufl. 1872. Geb.
5 — do. Brosch.
13 Lorenz, Lieder Sammlung f. gemischten Chor. 2. Aufl. Geb.
8 Gurke, englische Schulgrammatik. 1. Thl. 5. Aufl. 1874. (7 Expl. geb.)
11 — do. 2. Thl. 2. Aufl. 1873. Geb.
8 Gallin, Elementarbuch d. frz. Sprache. I. 5. Aufl. 1869. (2 Expl. geb.)
6 — do. II. 1855.

[29266.] Gustav Ernesti in Chemnitz offerirt:

- Schmidt's Jahrbücher 1873. 12 Hfte.
Berliner klinische Wochenschrift 1873.
Allgemeine Wiener medicinische Zeitung 1873.
Jahrbuch für Kinderheilkunde. Neue Folge. 6. Jahrg.

[29267.] Wilhelm Koebner (L. F. Maske's Antiquariat) in Breslau offerirt, soweit der geringe Vorrath reicht, gegen baar:

- Dernburg, Gesch. u. Theorie der Compensation. 2. Aufl. Heidelberg 1868. (10 M.) à 3 M. 50 A.
Marcadé, Abriss des französ. Civilrechts. Deutsch. v. Pfaff. 3 Bde. Heidelb. 1865. (19 M.) à 4 M.
Pagenstecher, d. römische Lehre v. Eigenthum. Heidelb. 1859. (13 M. 50 A.) à 5 M.
Pagenstecher, Pandekten-Praktikum. Heidelb. 1860. (10 M.) à 3 M.

[29268.] G. Lucius in Leipzig bietet an:

- Gartenlaube. Jahrg. 1857—62. à 4 M.; 1863—65, 67, 74 u. 75. à 2 M. 75 A.; 1866. 6 M.; 1868—73. à 2 M. 50 A. (Wie neue Exemplare.)
Meyer's Handlexikon. Eleg. Hbfrzbd. Neu. 9 M.

Wichtige Preis-Herabsetzung.

[29269.] Von:

- Buttke, die deutschen Zeitschriften. 3. Aufl. 1875.
übernahm ich die Restauslage und liefere das Exemplar bis auf Weiteres mit 1 M. 75 A. baar. (Ladenpreis 4 M.)
Leipzig, August 1876.

Alfred Lorenz.

[29270.] Caesar Schmidt in Zürich offerirt mit 40%:

- Des Ingenieurs Taschenbuch. 10. Aufl. Cpl. Brosch. u. geb. Neu. (Fehlt beim Verleger.)

[29271.] Bangel & Schmitt in Heidelberg offeriren:

- 1 Revue des deux Mondes 1859—70. Hft. 1—6. Theilweise in Hbfrzbd. eleg. geb. Schönes Exemplar. Wie neu. Für 70 M. baar.

[29272.] Ch. Meyri's Buchhdlg. in Basel offerirt:

- 3 Keller, Civilprozeß. 4. Ausg. Leipzig 1871. Brosch. Neu.

[29273.] Jul. Hermann's Buchh. in Mannheim offerirt:

- 1 Westermann's Monatshefte. Bd. 1—40. Orig.-Bd.
1 Pierer's Lexikon. 5. Aufl. 19 Hbfrzbd. Beides neue Exemplare.
1 Goethe, Götz von Berlichingen. 3. Aufl. Frankfurt 1775.

[29274.] Heinrich Dieter in Salzburg offerirt:

- 1 Cholevius, Dispos. z. d. Aufs. I. 5. Aufl. 1869. (3 M. 60 A.)
1 — do. II. 4. Aufl. 1870. (5 M. 20 A.)
2 Ellendt, latein. Gramm. 8. Aufl. 1869.
15 Fleischer, Sprachschüler. 5. Aufl. Geb.
14 Ploetz, Vocabulaire syst. 13. Aufl. 1872. Geb.
1 Pütz, Grundriss f. mittl. Classen. II. 12. Aufl. 1870.
4 — do. III. 10. Aufl. 1869.
2 Seinecke, premières lect. 13. Aufl. 1871. Geb.
3 — secondes lect. 5. Aufl. 1871. Geb.
3 Schultz, kl. lat. Sprachl. 13. Aufl. 1873.
1 — do. 11. Aufl. 1869.
6 — Übungsbuch. 8. Aufl. 1869.
1 Ahn, Anthologie française. 1871.

[29275.] Die Fr. Ferstl'sche Buchh. in Graz offerirt:

- Gesner, Conrad, Thierbuch, das ist ausführliche beschreibung u. lebendige ja auch eigentliche Contrafactur und Abmahlung aller Bierfüßigen thieren, so auff der Erden u. in Wassern wohnen. gr. 4. 1015 Seiten. Heidelberg 1606. Schwanzldrbd. Vollkommen gut erhalten.

Gesuchte Bücher u. f. w.

[29276.] Theodor Ackermann in München sucht:

- 1 Chasles, Geometrie. — 1 Klop, Handb. d. lat. Stilistik. — 1 Gopfrau, lat. Grammatik. — 1 Hartmann, M., Werke. — 1 Thein, Weinveredlung. — 1 Thein, chem.-techn. Instruction. — 1 Westermann's Monatshefte 1874/75; — 1 do. 1875/76, sobald cpl. — 1 Hahnemann, Organon. 3. Aufl. — 1 Kopp, Gesch. d. Chemie. — 1 Fliegende Blätter. Bd. 7—9. 11—17. 61. u. ff. — 1 Budle, Civilisation in England, v. Ruge. 2. Ausg. II. — 1 Cicero, Laelius.

- [29277.] Die **Leufart'sche** Buchh. in Breslau sucht:
Dubelman, Leitfaden f. d. lathol. Religions-
unterricht. II. 6. od. frühere Aufl.
- [29278.] **Carl Brandes** in Hannover sucht:
1 **Benefe**, Lehrbuch d. Psychologie.
1 **Cürrie**, Anstg. z. Bestimmung der Pflanzen.
9. Aufl.
1 **Drobisch**, emp. Psychologie.
- [29279.] **Ch. Graeger** in Halle sucht:
Dionysii Halic. historiographica, ed. Krüger.
Gartenlaube 1854.
Verhandlungen d. Naturwissensch. Vereins
d. Rheinlande. 24. Bd. (1867.)
Fortschritte d. Physik. Bd. 2.
- [29280.] **Ed. Weber's** Sort.-Buchh. in Bonn
sucht:
Perrot, Verf. d. Gerichte d. Rheinprovins.
Gevaert, Hist. de la musique de l'ant.
- [29281.] Die **Bagner'sche** Universitäts-Buchhdlg.
in Innsbruck sucht:
1 Bulletin de la Société de géographie de
Paris. (Arthur Bertrand.) Die letzten
25 Jahre.
1 Proceedings of the Geographical Society.
London.
1 Reclus, E., Géographie universelle. I. u. ff.
1 **Bischof**, G., Lehrbuch der chemischen u.
physikalischen Geologie. 3 Bde. 2. Aufl.
1 Dana, J. D., Manual of geology. 2 Ed.
London 1868.
1 Lyell, C., Principles of geology. 10. Ed.
London 1868.
1 **Hartmann**, die Nigritier. I.
1 **Fritsch**, Eingeborne Südafrikas.
1 **Varnhagen**, nouvelles recherches. (Vienne
1869.)
1 — J. Schöner u. P. Apiano, os globos. (Wien
1871.)
1 **Fraas**, D., Aus dem Oriente.
1 **Scharda**, geograph. Verbrtg. der Thiere.
1 **Kramer**, Ritter's Leben. 2. Aufl.
1 **Hoff**, Geschichte der Veränderungen der
Erdoberfläche. 5 Bde.
1 Geographi graeci minores, ed. Letronne
et Müller. Vol. 1. 2. Paris 1861.
1 **Solinus**, Polyhistor, ed. Mommsen.
1 **Wappaus**, Bevölkerungsstatistik. 2 Bde.
1 **Ziegler**, Verhältniß der Topographie zur
Geologie.
1 **Mohr**, Geschichte der Erde. 2. Aufl.
1 **Stefanovič** v. Bilovo, die Entsumpfung
der Theiß-Niederung. 2. Aufl.
1 **Dechen**, die nutzbaren Mineralien Deutsch-
lands.
1 **Gravier**, G., Découverte de l'Amérique
par les Normands. Paris 1874.
1 **d'Agincourt**, Sammlung von Denkmälern
der Architektur, Sculptur u. Malerei.
(Berlin 1840.)
1 Le fabbriche piu cospicue di Venezia.
2 Vol. 2. Edit. Venezia 1840.
- [29282.] Die **Deuerlich'sche** Buchhdlg. in
Göttingen sucht:
Nees von Esenbeck, d. Systeme d. Pilze u.
Schwämme.
Adelung, Magazin f. d. deutsche Sprache.
2 Bde. 1782—84.
Bischoff, de plantarum praesertim crypto-
gamicarum etc. 1825.
— die kryptogamischen Gewächse. 1828.
— Kryptogamenkunde. 1860.
Museum, deutsches, von Boie u. Dohm.
Leipz. 1776—88.
Museum, neues deutsches, von Boie, 1789
—91.
Kurz, deutsche Bibliothek. 10 Bde. Lpzg.,
Weber.
Persoon, Observationes mycologicae. 1796.
Rosenkranz, Studien. 1844—47.
Sammler f. Gesch. u. Statist. v. Tyrol.
5 Bde. 1807—9.
Vulpus, Curiositäten d. physisch-literarisch-
artistisch-histor. Vor- u. Mitwelt. 10 Bde.
1811—25.
Zell, Ferienschriften. I—III. N. F. I.
Calvini opera, ed. Baum, Cunitz et Reuss.
14 Vol. 1863—75.
Schwartz, das alte Aegypten. 2 Bde.
1843.
Naumann, Lehrb. d. Geognosie. 2. Aufl.
Kokscharow, Materialien zur Mineralogie
Russlands. Soweit erschienen.
Provinzialblätter, neue preuss. 3. Folge.
Königsberg.
Aretin, Beiträge z. Gesch. u. Literatur.
5. Jahrg. München 1824.
Lund, Anecdota syriaca. Leiden. Soweit
erschieden.
Koch, Dendrologie.
— Vorlesungen über Dendrologie.
Archiv f. Pharmacie, v. Ludwig, 1868—75.
Landw. Versuchsstationen. 7. Jahrg.
Euler, Differential-Rechnung. Uebers. v.
Michelsen. 3 Bde. u. Suppl.
Persoon, Icones et descriptiones fungorum.
— Comment. de fungis clavatae formibus
minus cognit. 1798—1800.
Chemnitz, d. königl. schwedische in Deutsch-
land geführte Krieg. 4. Stuttgart 1648
—52.
- [29283.] Die **Zimmer'sche** Buchh. (K. Th.
Völcker's Nachf.) in Frankfurt a/M. sucht:
Petronii satyricon, übers. von Gröninger.
Berlin 1796.
Nahuy, Maurice, Notice sur les armoiries
des comtes de Nassau.
- [29284.] **Otto Harrassowitz** in Leipzig sucht:
Jean Paul, Werke. Bd. 65. 1838.
Schafarik, slaw. Alterthümer. Bd. 1.
Wieland, Werke, hrsg. v. Gruber. Octav-
ausgabe. 1818. Bd. 44.
Becker's Taschenbuch z. gesell. Vergnügen
1794, 1800, 9, 31—33.
Alcoranus, ed. Maraccius. 1698. Billig.
- [29285.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Dürer, alle Bücher, soviel deren von ihm
selbst anno 1525 u. 1528 in Truck
geben. . . . Nemblich vier von Unter-
weisung. . . . Item vier von der Propor-
tion. . . . Letzlich eins von der Befesti-
gung der Stätt. Fol. Arnhem 1604, J.
Jansen.
Peschel, Geschichte der Erdkunde.
Sarpi, Paul, Historie des Tridentin. Concils.
Halle 1762.
Merle d'Aubigné, die schottische Kirche in
ihrem 300jähr. Kampfe.
Gelpke, Kirchengeschichte der Schweiz.
Dalton, Geschichte der reform. Kirche in
Russland.
Neudecker, neue Beiträge zur Gesch. der
Reformation. 2 Bde. Lpzg. 1841.
Platen, Aug. Graf, Polenlieder. 1847.
Baucher, Reitkunst. (A. Duncker.)
Saussure, Th., Recherches chim. sur la
végétation.
— do., dtsh. von Voigt.
- [29286.] **Dulan & Co.** in London suchen:
1 Siebold, Pisces faunae japonicae. C. 161
tab. color. Lugdun. Bat. 1844—50.
1 Wright, Fries, Ekström, Pisces Scan-
dinaviae. 4. 63 color. Tafeln. Stockholm
1836—57.
1 Schnizlein, Iconographia familiarum nat.
regni veget. 4. 370 Tafeln. Bonnae
1843—70.
1 Goeppert, die Gattungen der fossilen
Pflanzen. Cplt. Bonn 1841—45.
1 Bronn, die Klassen u. Ordnungen des
Thierreichs. Complet, soweit wie er-
schienen oder Bd. 2. u. Bd. 3. Abth. 1.
apart.
- [29287.] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Schönemann, über d. Bestimmung d. Alters
der Handschriften.
Gatterer, de aetate cod. determ.
Mone, de libris palimpsestis.
Kirchhoff, Handschriftenhändler. 2. Aufl.
Mone, latein. Hymnen d. Mittelalters.
Chassant, Paléographie des chartes etc.
— Dictionn. des abréviations.
- [29288.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Winterfeld, Geheimnisse e. fl. Stadt.
4 Salvandy, Corisande de Mauléon.
- [29289.] **J. Bensheimer** in Mannheim sucht:
Schlegel, Gesch. d. alten u. neuen Literatur.
— Payne's Universum. — Westermann,
de epistolarum script. graecis. — Geier,
Alexandri hist. script. aetate etc. 1844. —
Westermann, de Callisthene et Pseudocall.
comm. — Geer, üb. Eumenes. 1838. —
Geier, de Ptolemaei vita. — Droysen,
Gesch. Alexander's; — Gesch. des Helle-
nismus. — Höfler, Kaiser Friedrich II. —
Goethe's Werke. Vollständ. Ausg. letzter
Hand. 16. 1833. Bd. 8. 9.

[29290.] **M. Rudolphi** in Hamburg sucht: Grécourt, Oeuvres compl. — Griesinger, d. alte Brauerei. 3 Bde. Brosch. — Raufe's Werke. — Börne's Werke. 12 Bde. gr. 8.

[29291.] **Karl Czermak**, Buchhandlung für Medicin u. Naturwissenschaften in Wien sucht mehrfach in neueren Auflagen antiquarisch:

Bardeleben, Chirurgie.
Billroth, 50 Vorlesungen.
Braun, Karl u. Gust., sämmtl. geburtsh. Werke.
Brücke, Physiologie.
Claus, Zoologie.
Credner, Geologie.
Dillnberger, Receptaschenbücher.
Fieber, Elektrotherapie.
Fresenius, qual. u. quant. chem. Analyse.
Frey, Histologie; — Mikroskop; — Grundzüge.
Gerhardt, Kinderkrankheiten.
Gorup-B., Chemie.
Gruber, Ohrenheilkunde.
Hagen, klin. Untersuchung.
Handbuch der Chirurgie, v. Pitha u. Billroth. (Cplt. u. einzeln.)
Handbuch der Pathologie u. Therapie, von Virchow. (Cplt. u. einzeln.)
— do. v. Ziemssen. (Cplt. u. einzeln.)
Hebra u. Kaposi, Hautkrankheiten.
Heitzmann, Anatomie; — Compendium.
Heschl, Anatomie; — Sections-Technik.
Hyrtl, Anatomie.
Jäger, ophthalm. Hand-Atlas.
Kölliker, Gewebelehre; — Entwicklungsgeschichte.
Kunze, Grundriss; — Compendium; — Lehrbuch.
Langer, Anatomie.
Linhart, Operationslehre.
Naumann, Mineralogie.
Neumann, Hautkrankheiten.
Niemeyer, Pathologie u. Therapie.
Oesterlen, Hygiene.
Pappenheim, gerichtl. Medicin; — Sanitäts-Polizei.
Pinner, Chemie.
Rindfleisch, Gewebelehre.
Rokitansky, Anatomie.
Roscoe, Chemie.
Sachs, Botanik.
Sammlung klinischer Vorträge, v. Volkmann.
Schauenstein, gerichtl. Medicin; — öffentl. Gesundheitspflege.
Schenk, Embryologie.
Schmarda, Zoologie.
Schröder, Geburtshilfe.
Schroff, Pharmakognosie; — Pharmakologie.
Seubert, Grundriss; — Lehrbuch; — Pflanzenkde.; — popul. Pflanzenkunde.
Spaeth, Geburtshilfe.

Steiner, Kinderkrankheiten.
Stellwag, Augenheilkunde.
Tetzer, Augenheilkunde.
Thomé, Botanik; — Zoologie.
Tobold, Laryngoskopie.
Tschermak, Mineralogie.
Türck, Krankh. des Kehlkopfes, m. Atl.
Uhle u. Wagner, Pathologie.
Vogel, Kinderkrankheiten.
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungslehre.
Werber, Toxikologie.
Zeissl, Lehrbuch; — Grundriss.
Ziegler, Uroskopie.
(NB. Offerten mögl. direct!)

[29292.] **N. Rymmel** in Riga sucht:
1 Böttger, Paulus in Rom.
1 Bulwer, die Cartons, deutsch v. Rolbe.
1 Demosthenis orationes, ed. Reiske. 2 Vol.
1 Dionysius, ed. Kiessling. 4 Vol.
1 Etwas von gelehrten Kostodischen Sachen. Jahrg. 1740.
1 Huth, Versuch einer Kirchengeschichte des 18. Jahrh. 2 Bde.
1 Justinus, Trogi Pompei histor. epitoma, rec. Jeep. Ed. major. 1859.
1 Müntzel, Tag des Heils. Evangelienpredigten.
1 Philonis Judaei opera, gr. et lat. ed. Pfeiffer.
1 Plauti comoediae, ed. Ritschelius. 3 Vol.
1 — Trinumus, ed. Ritschelius.
1 — Miles gloriosus, ed. Ritschelius.
1 Thucydides, de bello Peloponnesiaco, ed. Poppo. 4 Vol.
1 Xenophontis opera omnia, ed. Bornemann, Kühner et Breitenbach. 4 Vol.
1 — Cyropaedia, ed. Breitenbach.
1 — Oeconomicus, ed. Breitenbach.
1 — Agesilaus, ed. Breitenbach.
1 Frauenzeitung 1874.
1 Aus der Heimath 1864—66.

[29293.] **Friedr. Kilian's** Univ.-Buchh. in Budapest sucht:
Ludwich, Scholia ad Odys. I—XIII. ex codicibus.

[29294.] **L. Saunier** in Danzig sucht:
1 Niemeyer, Originalstellen griech. u. röm. Classiker.

[29295.] **Léon Saunier's** Buchh. (A. Kauenhoven) in Elbing sucht:
Broschüren über Sonntagsheiligung.

[29296.] **P. Edelmann & Co.** in Leipzig, Schulg. 3, suchen billigt:
Heine's sämmtl. Werke.
Friedrich des Großen Werke. Orig.-Ausg. Deutsch. (v. Decker.)
Gothelf, Schriften. 24 Bde.
Schlosser's Weltgeschichte.

[29297.] **A. Fiedler** in Breslau sucht:
1 Gustav vom See, Radowa. 4 Bde.

[29298.] **Gebethner & Wolff** in Warschau suchen:

Krook, J. J., Handbuch zur Kenntniss, Fortpflanzung und Behandlung aller bis jetzt bekannt gewordenen Cacteen in ihrem ganzen Umfange. Mit 24 Holzschn. 8. 255 Seiten. Amsterdam 1855.
Grüniger, Liebig wider Bacon. 1866.

[29299.] **Emil Schellmann** in M. Gladbach sucht gut erhalten und erbittet Offerten direct:
1 Meyer's neues Conversations-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 8. 2. Hfte. und die zu dieser Aufl. erschienenen Suppl.-Bde.

[29300.] **Detken & Rocholl** in Neapel suchen:

Berner, de impunitate. Berlin 1861.
Valentini, Trattato sulla commedia dell'arte. Berlin 1826.
Wieseler, Theatergebäude.
Machiavelli, la mandragola.
Bruno, Giord., il candelaio.
Disteli, Bilderkalender. 1. Jahrg.
Rosenkranz, Diderot.
Zeitschr. f. vergl. Sprachforschung. 18. Bd. 1. Hft.

[29301.] Die **Schletter'sche** Buchhdlg. (E. Franck) in Breslau sucht:

Binterim, Denkwürdigkeiten. Bd. II. 1. VII. 3. — Entscheid. d. Reichsoberhandelsger. Bd. 1—15. — Striethorst, Archiv. Bd. 25. 29—33. 35—37. — Westermann's Monatshefte. Bd. 6—8. Br. — Ehrhardt, Presbyterologie v. Gr.-Glogau. — Zeit- u. Streitfragen. Jahrg. 1—4.

[29302.] **Cohen & Sohn** in Bonn suchen:
Plauti Menaechmi. C. apparat. crit. Ritscheli. — Shakespeare, dram. Werke, v. Schlegel u. Tieck. 3. Aufl. Bd. 7. — Busch, Chirurgie. Cplt. u. einz. — Kekulé, Chemie. — Virchow, Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. 7. 9. 17. 18. — Zuchold, Bibliotheca histor.-naturalis. Jahrg. 21.

[29303.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Hormayr u. Mednyansky, Taschenbuch. Cplt.

(Nur ein ganz gut erhaltenes Exemplar kann dienen.)

Chesterfield, Briefe an seinen Sohn. 6 Bde. Berlin, Weidmann.
Traditionen zur Charakteristik Oesterreichs. Leipzig 1844, Hartknoch.

The last of the arctic voyages under the command of C. Belcher. London, Reeve.
Armstrong, Discovery of a N.-W.-passage. Hurst & B.

Mac Gill, an account of Tunis, of its government, manners etc. 2 Vols. 8. London 1816.

Vischer, Aesthetik. Cplt.
Samarin, Grenzländer. III. (Russisch.)
Wolfram, Dissolving views.

Würth, Spaziergänge am Mittelmeer. Nürnberg 1829, Riegel & W.

- [29304.] **H. Rosenberg** in Berlin sucht:
 1 Boedicker, Sammlung der Gesetze des Bisthums Münster. 1855.
 1 Oelrichs, vollständige Sammlung alter und neuer Gesetzbücher der Reichsstadt Bremen. 1771.
 1 Gerichtsordnung u. Statute der Stadt Hamburg. 1842.
 1 Sohetam, erneuerte Prozessordnung. Cöthen 1804.
 1 Erläuterungen zu einigen Titeln der anhaltischen Landesordnung. Dessau 1822.
 1 Sachsen-koburgische Landesordnung von 1556. Koburg 1720.
 1 Gothaische Landesordnung Ernst des Frommen. 1781.
 1 Sammlung der merkwürdigsten sachsen-meining'schen Landesgesetze 1684—1770.
 1 Küntzel, Handbuch des sachsen-meining'schen Privatrechts. 1828.
 1 Völker, Handbuch des im Grossherzogthum Sachsen-Weimar geltenden Privatrechts. Jena 1855.
 1 Sachsen-weimar'sche Gesetze vom 6. April 1833, nebst Nachtrag v. 30. Nov. 1835, v. 1. April 1839, 18. April 1829, 13. April 1833, nebst Nachtrag, 8. Dec. 1833 und authentischer Interpretation vom 3. Februar 1872 und Patent vom 22. Mai 1826.
 1 Ostfriesisches Landesrecht. 3 Bde. Osnabrück 1852.
- [29305.] **Williams & Norgate** in London suchen:
 1 Gesetz, betr. Ausübung d. ärztl. Berufes in Deutschland.
 1 Die zweite deutsche Nordpolfahrt. 2. Bd. 1. Abth.
 1 Gesta Romanorum, ed. Graesse.
 1 Kinglake, Crimea. (B. Tauchnitz.) Vol. 5—8.
 1 Curtius, griech. Götterlehre.
 1 Christl. mytholog. Handzeichnungen, schwarz gedruckt von N. Strixner. München 1808.
 1 Heller, M. M., Lucas Cranach des Aelteren Leben u. Werke. 2 Bde. 8. m. 7 Taf. Leipzig 1851.
 1 Bücheler, Grundr. d. lat. Declination.
 1 Beneke, Lehrb. d. Psychologie.
 1 Nagler, Albr. Dürer u. s. Kunst. 1837.
 1 Ranke, engl. Gesch. im 17. Jahrh. 9 Bde.
 1 Schwabe, de deminutivis graecis et latinis.
- [29306.] Die Hofbuchhandlung von **Edmund Rodrian** in Wiesbaden sucht:
 1 Jahresbericht über d. Agriculturchemie. Bd. 1—9.
- [29307.] **Reinh. Kühn** in Berlin sucht:
 Klose, Geschichte d. Prinzen Karl Stuart. Lpzg. 1842, Carl Engelmann jun.
- [29308.] **Fred. Muller & Co.** in Amsterdam suchen:
 1 Santarem, Essai s. l'hist. de la cosmographie et cartographie. 3 Bde. Mit Atlas. 1849—52.
 1 Lelewel, Géographie du moyen-âge. 3 Bde. M. Atlas. 1852.
 1 Major, Henry the Navigator.
 1 de Barros, Asiae decades.
 1 Formularium terminorum secund. stylum rom. curiae. Venet. 1570—74.
 1 Durandus, Speculum juris.
 1 Formulare advocatorum et procuratorum rom. curiae. Hagenau 1503. 4.
 1 Formularium procuratorium in curia romana. 1489.
 1 Formularium variar. commissionum etc. in curia romana. Romae 1602—4. Offerten gef. direct.
- [29309.] **Eduard Rühl** in Bautzen sucht billig:
 1 Retcliffe, Rana Sahib. Bd. 1. u. 3., event. cplt. oder defecte Ctpl. mit Angabe des Defects. Ausg. v. 1865.
- [29310.] **Theodor Adermann** in München sucht:
 1 Laible u. Schübler, Bau d. Brückenträger. 1. Aufl. — 1 Serret, Handb. d. höh. Algebra, dtsh. v. Wertheim. — 1 Zesen, Ph. v., (1619—89), sämmtl. Schriften od. einzelne Werke. — 1 Schulz, D., Sprachgesellschaften u. Berl. 1827. — 1 Ranke, sämmtl. Werke, m. Ausnahme der „Päpste“, „Wallenstein“ und „Frankreich“. — 1 (Flemming) Döbel, Jäger-Praktika. (Preis melden.) — 1 Les cinq codes. (Cobl., Budeker.) — 1 Boole, G., a treatise on differential equitations; — do. supplementary volume. — 1 Fallmerayer, Insel Morea. — 1 Chiolich-Löwenberg, Wasserbau. Cplt.
- [29311.] **A. Lang** in Moskau sucht:
 1 Santini, Posizioni medie di 2246 stelle. Venezia 1862.
- [29312.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht:
 1 Tübinger Theologische Quartalschrift. Die ganze Collection.
- [29313.] **Rudolf Barth** in Aachen sucht:
 1 Brockhaus' Conv.-Lexikon. 10. od. 11. Aufl. Geb.
- [29314.] **R. Czermak** in Wien sucht:
 1 Oesterreich. Jahrbücher f. Pädiatrik. Bd. 1. u. ff.
- [29315.] Die **Coppenrath'sche** Buch- u. Kunsthdlg. in Münster i/W. sucht:
 2 Lette u. Rönne, Landesculturgeßgebung d. preuß. Staates. I. II a. b. Offerten gef. direct.
- [29316.] **Carl Hödner** in Dresden sucht:
 1 Löwe (wohl: Löbe? D. Corr.), illustr. Lexikon d. Wirtschaftskunde. Bd. 1. apart.
 1 Morozowicz, mathemat. Geographie und Astronomie.
 1 Bröder, gr. lat. Grammatik.
- [29317.] **Aug. Siegle** in London sucht:
 Staats Archiv, v. Aegidi, 1864. Jan.—Juni. Anecdotes curieuses et plaisantes rel. à la révolution de France. Paris 1791.
 de Beauchamp, les amours d'Ismène et d'Ismenos. Avec frontispiece par Marillier. Genève 1782 (Cazin).
 Berichte der Deutschen chem. Gesellschaft. Bd. 1—5.
 Berquin, Romances. Avec gravures de Marillier. Paris 1776, Rouolt.
 — do. Avec gravures de Borel. 1788.
 Born, G., Entwicklung der Muskeln.
 Debuissou, le tableau de la volupté. Avec planches par Eisen. 1771.
 Dionis, l'origine des Graces. Avec les illustrations de Coccoilius. Paris 1777.
 Lanjou, les apropos de la société. 2 Vols. Avec gravures par Moreau. Paris 1774.
 — (?) les apropos de la folie. Avec gravures par Moreau. Paris 1776.
 Deutsche Turn-Zeitung. 1—15. Jahrg. (1855—70.)
 Zeis, kranke Knochen vorweltlicher Thiere. Libert, Histoire de la chevalerie.
 Almanach de Gotha. Complete Serie von Anfang an.
 Paracelsus, Werke. 2 Bde. Fol. Strassb. 1603—16.
- [29318.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
 1 Homer's Ilias und Odyssee, von J. H. Voss. Min.-Ausg. Stuttg. 1851.
- [29319.] **H. Manz** in Wien sucht antiquarisch, gut erhalten:
 1 (Oesterr.) Zeitschrift für Verwaltung. Jahrg. 1869. Cplt.
 1 Sammlung d. k. k. landesfürstl. Gesetze in publico ecclesiastici v. 1518—1767. Wien, Trattner.
 1 — do. v. 1767—1804. Wien, Trattner.
 1 Jahrbücher für Dogmatik 1863. (Bd. 6.)
 1 Heyse, theoret.-prakt. Grammatik oder Lehrbuch der deutschen Sprache, nebst einer kurzen Geschichte derselben. 1849.
- [29320.] **Johannes Alt** in Frankfurt a/M. sucht:
 1 Sawitsch, Abriss der prakt. Astronomie, deutsch von Göße. Hamburg 1850. 51.
 1 Anger, Grundzüge der astronom. Beobachtungskunst. Danzig 1847.
- [29321.] **Jurany & Densel** in Wiesbaden suchen und bitten um directe Offerten:
 Feldzug 1866. Generalstabsw. m. Beilagen. Ministerialblatt f. d. innere Verwaltung in Preußen. Cplt. bis 1870, oder einzelne Jahrg.
- [29322.] **Emil Bacsch Nachfolger** (E. E. Klop) in Magdeburg sucht antiquarisch:
 1 Diemer, deutsche Gedichte des 11. u. 12. Jahrh. (Wien 1849.)

[29323.] **Karl Scholke** in Leipzig sucht: Martin Luther's Werke (verschiedene Ausgaben).

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29324.] Zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Ablass lagernden, à cond. versandten Expl. von:

Vüben, Atlas der Säugethiere. Schwarz. 3 M. 75 & netto.
Colorirte Expl. waren nur fest versandt.
Leipzig. **Georg Wigand.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[29325.] Zum Eintritt per 1. Septbr. oder baldmöglichst nachher suche ich für mein Verlagsgeschäft einen tüchtigen, intelligenten jungen Mann, welcher in der buchhändlerischen Buchführung bewandert sein und eine gute Handschrift schreiben muß.

Die demselben hauptsächlich obliegenden Arbeiten: Buchführung und buchhändlerische Correspondenz u. können erfahrungsgemäß in den Morgenstunden von 8 bis 12 oder von 9 bis 1 Uhr erledigt werden. Ich wünsche deshalb einen jungen Mann zu engagiren, dessen Verhältnisse ihm gestatten, für diese halbe Tagesarbeit mit einem entsprechenden Gehalte (etwa 70 à 75 M. pr. Monat) auszukommen, wozu allerdings, um anständig hier (in einer großen Stadt) leben zu können, ein Zuschuß aus eigenen Mitteln erforderlich sein dürfte. Ich nehme jedoch an, daß diese Gelegenheit, unter angenehmen Verhältnissen eine Stelle zu bekleiden, welche gleichzeitig die Nachmittage, theils zur eigenen Ausbildung, theils zur Erholung, vielleicht auch, wo es wünschenswerth erscheint, zu entsprechendem Nebenerwerb freigeibt, manchem jüngeren Gehilfen sehr erwünscht sein möchte.

Reflectenten belieben sich unter Beifügung von Photographie u. Zeugnissen (welche baldmöglichst überall zurückerfolgen) unter Chiffre Z. Z. # 3. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

[29326.] Ein tüchtiger Sortimenter, der im Verkehr mit einem feinen Publicum gewandt ist, findet in meinem Geschäfte Stellung. Nur solche Herren wollen sich melden, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben.

Bonn, im August 1876.

Fr. Cohen, Firma: Max Cohen & Sohn.

[29327.] Zum 1. September er. suche ich für meine Buchhandlung einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Den Zeugnissen ist eine Photographie beizufügen. Salär nach Leistungen.

Brenzlaun, 10. August 1876.

A. Mied.

[29328.] Für eine Buch- und Kunsthandlung wird zum sofortigen Eintritt ein älterer Gehilfe gesucht, der französisch und englisch fertig spricht und correspondirt, und der im Stande ist, den Prinzipal selbständig zu vertreten. Gehalt 1800 Mark vorläufig. Gef. Offerten mit Photographie und Zeugnissen befördert Herr L. A. Rittler in Leipzig sub R. T. 200.

[29329.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen gew. Gehilfen, der mit dem Papiergeschäft und d. einfachen Buchführung vertraut ist, zum Austritt 1. October c.

S. Silbermann in Cosel, D.-S.

Gesuchte Stellen.

[29330.] Für einen tüchtigen Sortimenter, welcher schon in größeren Sortimentshandlungen thätig gewesen und seit längerer Zeit in einer Universitätsbuchhandlung die erste Stelle bekleidet, suche ich auf October eine Stelle im Sortiment. Derselbe wird von seinem gegenwärtigen Prinzipal als ein zuverlässiger, dabei bescheidener Mitarbeiter warm empfohlen.

Leipzig, 14. August 1876.

H. Haessel.

[29331.] Ein bestens empfohlener Gehilfe sucht Anfangs October Stellung. Offerten unter F. S. befördert

Düsseldorf.

Schaub'sche Buchhdlg.

[29332.] Ein junger Mann, militärfrei, seit 5 Jahren im Buch- und Kunsthandel größerer Universitätsstädte thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. October Stellung in einer größeren Stadt Süd-Deutschlands oder des Rheinlandes. Am liebsten wäre ihm eine Stellung in einer Buchhandlung mit Kunsthandel verbunden. — Gef. Offerten werden unter B. G. 24. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29333.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seinen gegenwärtigen Platz, wo er seit ca. 2 Jahren als Geschäftsführer fungirte, zu verlassen, und sucht zum 1. October c. anderweitig Stellung; entweder zur Führung einer Filiale oder eine ähnliche selbständige Stellung.

Gef. Offerten beliebe man unter der Chiffre N. O. 100. an Herrn C. F. Veede in Leipzig einzusenden.

[29334.] Ein militärfreier junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel, der franz. Sprache mächtig, im Englischen nicht unbewandert, sucht zum 1. Oct. in einer Sortim- u. Antiquariatsbuchh. Stellung. Am liebsten in Berlin oder Leipzig. Gef. Off. u. L. U. durch die Exped. d. Bl.

[29335.] Ein jüngerer Gehilfe, der einige franz. Sprachkenntnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung; am liebsten im Auslande (Rußland od. Schweiz). Eintritt kann jederzeit erfolgen. Näheres sub A. 100. durch d. Exped. d. Bl. erbeten.

[29336.] Ein tüchtiger Gehilfe, 33 Jahre alt und unverheirathet, der bisher größtentheils im Verlage thätig war und Kenntnisse im Druckereiwesen besitzt, sucht eine Stelle in einem kleinen Verlag mit Druckerei oder in einem Sortiment, wo ihm Gelegenheit geboten ist, später das Geschäft mit geringer Anzahlung zu erwerben. — Der Suchende ist aus guter Familie, durchaus solid und zuverlässig und besitzt sehr gute Empfehlungen.

Herr H. Haessel in Leipzig hat die Güte, gef. Anerbietungen unter Chiffre E. zu vermitteln und Auskunft zu ertheilen.

[29337.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer der größten Buchhandlungen Berlins beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Off. sub B. Z. 381. befördert die Exped. d. Bl.

[29338.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, 23 Jahre alt, der am 1. Oct. seiner einjährigen Militärpflicht genügt hat, sucht zu diesem Termine oder später dauernde Stellung in einem lebhaften Sort- oder Antiqu.-Geschäfte. Derselbe war bisher in den bedeutendsten Handlungen Hannovers und Carlsruhes beschäftigt und besitzt neben tüchtigen Sprach- und Sortimentskenntnissen die besten Empfehlungen. Gef. Offerten sub E. F. befördert die Schulze'sche Buchhdlg. in Celle.

[29339.] Ein junger Mann, seit 9 Jahren dem Buchhandel angehörend, welchem über seine bisherige Thätigkeit in den renommiertesten Handlungen die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht seine Stellung bis 1. October zu verändern und sucht, gestützt auf eine besondere Empfehlung seines jetzigen Prinzipals, ein anderweitiges dauerndes Engagement, am liebsten in einer Leipziger Handlung.

Suchender besitzt Sprachkenntnisse und ist mit allen in den Buchhandel einschlagenden Arbeiten hinlänglich vertraut.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre C. R. Nr. 13. an Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig gelangen zu lassen, welcher auch zu weiterer Auskunft bereit ist.

[29340.] Ein junger, mittelbarer Kaufmann will sich dem Buchhandel widmen. Er correspondirt fertig deutsch, englisch und französisch. Bei auskömmlicher Stellung würde er sich auch auf längere Zeit binden. Seine Ansprüche sind bescheiden. Nähere Auskunft durch Wilh. Koch in Königsberg.

[29341.] Ein junger Mann, militärfrei, der zum 1. Oct. d. J. seine Lehrzeit beendet, sucht, gestützt auf die Empfehlung seines Prinzipals, Stellung in einem lebhaften Sortiment. Derselbe besuchte das Gymnasium bis zur Prima und besitzt ziemliche Kenntnisse der engl. u. franz. Sprache. Gef. Offerten beliebe man unter Th. B. postlagernd Wernigerode a/ Harz einzusenden.

[29342.] Für einen jungen Mann aus guter Familie, welcher das Abiturientenexamen auf einem preussischen Gymnasium mit Auszeichnung bestanden hat, suche ich eine Lehrlingsstelle in einer grösseren Sortimentsbuchhandlung, womöglich einer Universitätsstadt. Der Antritt kann im October erfolgen.

Hermann Böhlau in Weimar.

Besetzte Stellen.

[29343.] Den Herren Bewerber um die bei mir offene Gehilfenstelle mit bestem Dank zur gef. Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.

Berlin, den 10. August 1876.

Plahn'sche Buchhdlg.
(Henri Sauvage).

Bermischte Anzeigen.

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck)
Römmeler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,
[29344.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

Bekanntmachung.

[29345.]

Der Bezirks-Lehrer-Verein München hat zum Behufe einer unparteiischen Prüfung der zu seiner Einsicht gelangenden Jugendschriften vom pädagogischen Standpunkte eine eigene Section gebildet und wird die empfehlenswerth befundenen Schriften von Zeit zu Zeit theils durch weitverbreitete Zeitungen, theils durch eigene Verzeichnisse den Eltern, Lehrern etc. bekannt geben.

Die verehrl. Herren Verleger und Autoren werden eingeladen, Recensions-Exemplare von Jugendschriften aller Art an den Vorsitzenden der Section, Lehrer Wilhelm Beer — Simultanschule II. — dabier (direct oder durch hiesige Buchhandlungen) gelangen zu lassen.

München, im August 1876.

Friedrich Gärtner,

I. Vorstand des Bezirks-Lehrer-Vereins München.

Für Verleger.

[29346.]

Zur wirksamen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die vom October dieses Jahres ab in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Heimgarten. Eine belletristische Monatschrift, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller und Poeten von P. K. Rosegger. I. Jahrgang. 1. Hft.

— Auflage 12,000 Exemplare. —

Insertionspreis einer ganzen Seite 50 M.

" " halben " 26 M.

" " viertel " 14 M.

Gef. Aufträge bis zum 6. Septbr.

Verlagsbuchhdlg. **Reyham-Josefthal** in Graz.

Clichés aus „Alte und Neue Welt“

[29347.] geben wir in Galvano von den meisten unserer Holzschritte pro Quadratcentimeter à 10—15 Cents. gegen baar ab.

Einsiedeln, im August 1876.

Gebr. Carl & Nikolaus Benziger.

[29348.] Einige Manuscripte von „Volks-erzählungen“ beliebter Autoren sind einzeln oder zusammen zu verkaufen.

Offerten werden sub K. 6. durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig erbeten.

Für Verleger.

[29349.]

Ein vielseitiger Schriftsteller, gegenwärtig Chefredacteur einer politischen Zeitung, wünscht seine Stellung mit einer anderen zu vertauschen. Richtung: Nationalliberal. Auch würde er bereit sein, die Herausgabe eines größeren culturgeschichtlichen Werkes, oder die Abfassung des Textes zu einer illustrierten Landesbeschreibung nach Art der in Engelhorn's Verlag erscheinenden Werke zu übernehmen. Derselbe hat auf diesem Gebiete bereits Hervorragendes geleistet. Anerbietungen befördert die Exped. d. Bl. unter der Adresse H. v. A. 177.

[29350.] Alle

Buchhändlerischen Hilfsmittel:

Continuations-, Versendungs-, Sortiment-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen **Oskar Leiner** in Leipzig.

Zur Ankündigung thierärztlicher Werke

[29351.] empfehlen wir das Anzeigenblatt zum **Veterinairkalender 1877.**

Insertionspreis: die Nonpareillezeile 40 S. Der Veterinairkalender ist das ganze Jahr hindurch ununterbrochen in den Händen des Thierarztes, und werden bei der großen Verbreitung desselben die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können.

Gef. Aufträge werden bis spätestens Anfang September d. J. erbeten.

August Hirschwald in Berlin.

Urfahr-Linz, im August 1876.

[29352.]

P. P.

Hierdurch theile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich mich entschlossen habe, bei Beginn der regeren Geschäftszeit das Colportagegeschäft wieder in die Hand nehmen zu wollen, und ersuche die Herren Verleger, von allen guten, zu diesem Zwecke geeigneten Verlagsartikeln mir direct pr. Kreuzband Probehefte und Circulare nebst günstigsten Bezugsbedingungen zukommen zu lassen.

Für Kalender habe ebenfalls größeren Bedarf.

Größere Probeendungen von Colportageartikeln erbitte durch Herrn Ed. Kummer in Leipzig.

Hochachtungsvoll ergeben

A. Feriantich.

[29353.]

Karl Kirn,

Buchdruckerei,

Galvanoplastische Anstalt und Stereotypie in Stuttgart

empfeilt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Werken und Zeitschriften, namentlich auch mit Illustrationen.

Die Leistungsfähigkeit der Druckerei garantirt für Herstellung grösserer Auflagen in möglichst kurzer Zeit neben solider Ausstattung.

Besorgt auf Wunsch das Broschüren der betreffenden Werke und übernimmt auch deren Versendung im Buchhandel gegen mässige Vergütung.

Westphäl.-Rheinischer Verein für Bienen- und Seidenzucht.

[29354.]

Zu der am 1. u. 2. Octbr. stattfindenden großen Ausstellung werden die Herren Verleger von Schriften über Bienen- und Seidenzucht ersucht uns schleunigst à cond. 1 Expl. der bezügl. Verlagswerke einzusenden, event. pr. Postkarte Titel und Preis mitzutheilen. Viele Werke werden zur stattfindenden Verloosung angekauft.

Andreac & Co. in Ruhrort.

Leihbibliotheken

[29355.] und Lesezirkeln bietet unser großes Lese-Institut billigste Gelegenheit zur Anschaffung neuester Belletristik in brosch., wohlgehaltenen Exemplaren. Die soeben erschienenen Verzeichnisse der wieder zum Verkauf gelangenden Vorräthe bitten wir einfach und direct zu verlangen.

Königsberg i. Pr., August 1876.

Bruno Meyer & Co.

Eine Ausstellung landwirthschaftlicher Literatur

[29356.] soll mit der am 9. und 10. September hier stattfindenden Fest-Versammlung verschiedener landwirthschaftlicher Vereine verbunden werden und ich bin als Mitglied des Comités beauftragt, einschlägige Werke zu diesem Zwecke in Empfang zu nehmen. Ich ersuche demnach die Herren Verleger landwirthschaftlicher Werke, mir dieselben in 1 bis 3 Exemplaren à cond., sowie Probenummern und Prospective in grösserer Anzahl baldigst zu senden, was nicht ohne Erfolg sein wird, da ein Betrag von ca. 3000 M. zu Anschaffungen ausgeworfen ist, ausserdem sich aber auch noch Absatz erzielen lassen wird.

Rücksendungen und Zahlungen können auf Wunsch bis Ende October franco Leipzig erfolgen.

Hochachtungsvoll

Kettwig a. d. Ruhr, 10. August 1876.

F. Flothmann.

Ich kann Herrn F. Flothmann in Kettwig nach bester Ueberzeugung als einen sehr soliden und pünktlichen Mann empfehlen. Leipzig. **Adolph Refelshöfer.**

Warnung.

[29357.]

Der Colporteur Herr Arens (aus Reichenbach?), ein gefährlicher Betrüger und Schwindler, vor dem ich kürzlich in diesen Blättern warnte, scheint sein Handwerk (gefälschte Subscriptions-scheine auf Bierer und Schloffer zu verkaufen und für meine Rechnung unbefugter Weise Zahlungen zu erheben) jetzt unter falschen Namen (Barth, Lau, Verbaum, Krüger etc.) fortzusetzen.

Ich erlaube mir daher, die Herren Collegen nochmals vor dem Ankauf von Subscriptions-karten, die sie nicht zuvor hinsichtlich ihrer Echtheit geprüft haben, zu warnen und gleichzeitig zu bitten, erwähnten Schwindler im Betretungsfalle sofort der Polizei übergeben, mir aber telegraphische Mittheilung davon (auf meine Kosten) machen zu wollen. Arens ist, wie mir mitgetheilt wird, von großer stattlicher Figur und trägt einen dunkeln Vollbart.

Oberhausen, den 2. August 1876.

Ad. Spaarmann.

[29358.] Der Verlag eines großen Geschichtswerkes, welches gut eingeführt ist und einen reichen Gewinn abwirft, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Gef. Offerten unter Chiffre W. F. H. # 17. befördert die Exped. d. Bl.

[29359.] Sollte einer der Herren Collegen den jetzigen Aufenthaltsort des

Ingenieurs Vorster

(im Jahre 1873 in Münster) kennen, so würde für gef. directe Mittheilung der Adresse dankbar sein

G. Mitsdörffer in Münster.

[29360.] An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Ule hat Herr Dr. Oscar Uhlworm, Leipzig, Sophienstrasse 25 pt., die Besprechung naturwissenschaftlicher und Reise-Werke im literarischen Jahresbericht des illustrierten Weihnachtskatalogs übernommen, und bitte ich, einschlägige Werke, deren Besprechung gewünscht wird, diesem Herrn zuzusenden.

Leipzig.

E. A. Seemann.

[29361.] **Packpappen**
 vorzüglicher Qualität empfiehlt den Herren
 Verlegern und Commissionären die
Papier- u. Pappfabrik zu Jerisau
 bei Glauchau.

Hält auch Lager bei Herrn Friedrich
 Förster in Leipzig.

Die Herren Verleger

[29362.] ersuchen wir um regelmäßige Zusen-
 dung von Circularen über ihre Novitäten mit
 möglichst eingehenden Referaten behufs Auf-
 nahme in unserm „Literar. Wochenbericht“
 direct per Post; auch bitten wir, uns Mit-
 theilungen über in Vorbereitung befindliche
 hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig
 zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts
 in Leipzig.

Avis für Verleger!

[29363.] Für neu erschienene Werke, welche
 sich zur Colportage eignen und mit 40 %
 abgebar sind, habe stete Verwendung,
 und bitte ich in diesem Falle um Zusendung des
 1. Heftes in mässiger Anzahl möglichst gratis.
 Leipzig, den 14. August 1876.

C. G. Theile.

[29364.] Wiederholt die Anzeige, daß ich un-
 verlangte Novasendungen derjenigen Firmen,
 welche nicht speciell darum ersucht wurden, mit
 Spejen-Nachnahme zurückgehen lassen werde.

Hochachtungsvoll

Olmütz, den 12. August 1876.

Eduard Hölzel.

[29365.] **Fr. Kortkamp & Co.** in Berlin
 ersuchen, die zu ihren Anzeigen im Börsenblatt
 gehörenden, besonders versandten beiden

Wahlzettel

gef. beachten und zu Verschreibungen benutzen
 zu wollen.

[29366.] **Rest-Auflagen**

von Heiligenbildern, in jeder Anzahl, wer-
 den gegen baare Cassé zu kaufen gesucht.
 Offerten unter A. B. C. befördert G. E.
 Schulze in Leipzig.

[29367.] **Inserate**

für das Anfang September erscheinende 9. Heft
 der „Monatsschrift für das gesammte deutsche
 Mädchenschulwesen“ erbitte bis 25. August (die
 Corpuszeile 15 s.).

Thorn.

Ernst Lambert.

[29368.] Eine Buchdruckerei im R.-B. Magde-
 burg, mit Dampfpressen und sonstigen neuesten
 zweckentsprechenden Einrichtungen versehen, em-
 pfiehlt sich bei billiger Preisstellung zur Ueber-
 nahme von Werkdrucken aller Art. Druckproben
 und Preisofferten stehen auf Wunsch zu Diensten.
 Vermittelung durch Julius Riegelmann in
 Quedlinburg.

[29369.] Auflagereste von Kunstwerken,
 Jugendschriften, sowie von Werken von all-
 gemeinem Interesse werden zu kaufen gesucht.
 Gef. Offerten sub F. K. durch die Ex-
 ped. d. Bl.

Polytechn. Schule in Carlsruhe.
Programme für 1876/77

[29370.] sind zu beziehen von
 Th. Ulrici in Carlsruhe.

[29371.] Eine Dame (Französin), die lange
 Zeit in Deutschland französische Unterricht
 erteilte, wünscht französische Sachen ins Deutsche
 zu übertragen und erbietet sich den geehrten
 Redactionen und Verlegern bei vorkommenden
 Fällen zur Uebernahme derselben. — Adressen
 mit Honorarangaben bittet man zu senden
 an die Buchhandlung von A. Send in Altona
 unter der Chiffre J. B.

[29372.] **Friedr. Weiß's Nachj.** in Grünberg
 sucht eiligst:

Werke u. Broschüren, enth. Anltg. z. Plan-
 zeichnen (m. color. Abbildgn.) und zur
 Benutzung der Farben beim Planzeichnen
 und bittet um schnelle Einsendung eines Expl.
 à cond. — event. Titel-Angabe.

[29373.] Um recht schnelle à cond.-Zusendung
 von Werken über Majolica: u. Fabrication
 mit Abbildungen (auch nur Vsg. 1.) bitte hiermit.
G. A. Eyraud in Neuhaudensleben.

[29374.] Umstände halber sind äußerst billig
 zu verkaufen 3 popul.-mediz. Schriften nebst
 dazu gehörigen Recepten, bedeutenden Rest-
 Auflagen und bei zweien Stereotyp-Platten.
 Adressen durch Eugen Mahlo in Berlin.

[29375.] Ein Redacteur, der schon bei
 mehreren großen Zeitungen liberaler Richtung
 in Thätigkeit war, sucht vom 1. October ab
 neues Engagement. Alles Nähere auf gef.
 Offerten sub O. R. an die Exped. d. Bl.

[29376.] Ein Student wünscht das Ueber-
 setzen französl. und engl. Werke ins Deutsche
 zu übernehmen. Gef. Offerten unter X. Y. 12.
 befördert d. Exped. d. Bl.

Familien-Nachrichten.

[29377.] Heute früh verschied sanft nach längerem
 Leiden

Max Helming

im 29. Lebensjahre, was wir im Namen der
 trauernden Familie seinen Freunden und Collegen
 anzeigen.

Wir verlieren in ihm einen langjährigen
 treuen Mitarbeiter und Freund, dessen Tüch-
 tigkeit im Beruf, wie Ehrenhaftigkeit des Cha-
 rakters ihn uns lieb und werth machten.

Wien, den 10. August 1876.

Adolph Lehmann.
Oscar Wenzel.

Leipziger Börsen-Course

am 15. August 1876.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 100 Ct. fl.	k. S. 8 T.	169,25 G
	l. S. 2 M.	168,40 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,05 G
	l. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St.	k. S. 8 T.	20,51 G
	l. S. 3 M.	20,42 G
Paris pr. 100 Frcs.	k. S. 8 T.	81,15 G
	l. S. 3 M.	80,65 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	167,25 G
	l. S. 3 M.	165,10 G

Sorten.		
K. russ. wicht. 1/2 Imperials à 5 Rubel pr. St.		16,60 G
20 Francs-Stücke do.		16,24 G
Kaisersl. Ducaten do.		9,67 G
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oc. W.		170 G
do. 1/2 Gulden do.		170 G
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do.		172,50 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do.		172,50 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oc. W.		167,75 G
Russische do. do. pr. 100 R.		266,25 G

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Schiller und Cotta. IV. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 29221—29377. — Leipziger Börsen-Courte am

15. August 1876.	Wackermann, Th., in M. 29276.	29310.	Witt in F. 29320.	Andreas & C. 29354.	Anonymous 29274—25. 29325.	29328 29332—41. 29348—	49. 29358. 29366. 29368—	69. 29371. 29374—76.	Arnold's Kunstverl. in D. 29244.	Wangel & Sch. 29271.	Baensch Nachf. 29322.	Barth in M. 29313.	Beneheimer in M. 29289.	Benziger, Gebr. in E. 29347.	Bejold, C. 29248.	Bleuler-Hausbeer & C., Eort. 29265.	Böhlau 29342.	Brandes 29278.	Braun in E. 29135.	Brockhaus 29246.	Buchholz in B. 29221.	Buschaf & J. 29254.	Cohen, F., in B. 29326.	Cohen & S. 29302.	Conrad in Ch. 29222.	Coppenrath in M. 29315.	Czermak 29291. 29314.	Detken & R. 29300.	Deuerlich 29282.	Dieter in S. 29260. 29274.	Dulau & C. 29286.	Eckelmann & C. 29296.	Ernesti 29266.	Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts 29257.	Eyraud 29373.	Feriantich 29352.	Ferzl 29275.	Fiedler, A., in B. 29297.	Flothmann 29356.	Förster in V. 29229.	Gärtner in München 29345.	Gebethner & B. 29298.	Gerhard 29312.	Gerold & C. 29285. 29303.	Gesenius in S. 29245.	Goldschmidt, A., 29231.	Graeger 29279.	Grau & C. 29237.	Gaendel, C. K., 29234.	Gorassowich 29284.	Haefel 29330.	Hermann in M. 29273.	Hirschwald 29351.	Hödner in D. 29316.	Hölzel in D. 29264.	Institut, Bibliographisches, 29139.	Jurany & S. 29321.	Kastner in B. 29230.	Kilian 29293.	Kien in Stuttgart 29353.	Klindworth 29255.	Kniep 29262.	Koebner 29267.	Kortkamp & C. 29236. 29249. 29305.	Krumbhaar 29264.	Kühn, R., in Brl. 29307.	Kummel 29292.	Lambert, E., in Th. 29367.	Lang in M. 29311.	Lang in T. 29241.	Lehmann u. Wenzel 29377.	Leiner 29359.	Leitgeber & C. 29258.	Leffer in Brsl. 29261.	Leudart in B. 29277.	Levy & M. 29238.	Lehram. Josefthal 29252. 29346.	Liszt & F. 29287.	Lorenz in L. 29269.	Lucius 29268.	Manz in B. 29319.	Marke Söhne 29318.	Meier & C. 29355.	Meier & B. in S. 29227.	Meyri 29272.	Rief 29327.	Rittdörffer 29359.	Müller & C. 29308.	Rebert 29229.	Refler & M. 29240.	Papier- u. Pappfabrik zu Jerisau 29361.	Pepymüller 29288.	Plahn 29343.	Red. d. Allg. Liter. Wochenberichts in Leipzig 29362.	Richter, J. F., in Hamb. 29256.	Rodrian 29306.	Römmier & Jonas in Dresden 29344.	Rosenberg in B. 29304.	Rudolphi 29290.	Rühl in B. 29309.	Ruffell 29251.	Sannier in D. 29294.	Sannier in E. 29295.	Schäfer in S. 29228.	Schaub 29331.	Scheffmann 29299.	Schletter in Brsl. 29301.	Schlichte 29253.	Schmidt in S. 29270.	Scholze 29323.	Schulze in D. 29226. 29235. 29250.	Sermann 29360.	Seller in L. 29263.	Siegle 29317.	Silbermann 29329.	Simion 29232.	Spoarmann in D. 29357.	Stiller in Ch. 29259.	Theile 29363.	Trübner & C. 29242—43.	Ulrici 29370.	Wagner in J. 29281.	Weber's Sort in Bonn 29280.	Weiß's Nachf. in G. 29372.	Wigand, G., in L. 29324.	Williams & W. 29305.	Wiegner 29247.	Zimmer'sche Buchh. 29283.
------------------	-------------------------------	--------	-------------------	---------------------	----------------------------	------------------------	--------------------------	----------------------	----------------------------------	----------------------	-----------------------	--------------------	-------------------------	------------------------------	-------------------	-------------------------------------	---------------	----------------	--------------------	------------------	-----------------------	---------------------	-------------------------	-------------------	----------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------	------------------	----------------------------	-------------------	-----------------------	----------------	--	---------------	-------------------	--------------	---------------------------	------------------	----------------------	---------------------------	-----------------------	----------------	---------------------------	-----------------------	-------------------------	----------------	------------------	------------------------	--------------------	---------------	----------------------	-------------------	---------------------	---------------------	-------------------------------------	--------------------	----------------------	---------------	--------------------------	-------------------	--------------	----------------	------------------------------------	------------------	--------------------------	---------------	----------------------------	-------------------	-------------------	--------------------------	---------------	-----------------------	------------------------	----------------------	------------------	---------------------------------	-------------------	---------------------	---------------	-------------------	--------------------	-------------------	-------------------------	--------------	-------------	--------------------	--------------------	---------------	--------------------	---	-------------------	--------------	---	---------------------------------	----------------	-----------------------------------	------------------------	-----------------	-------------------	----------------	----------------------	----------------------	----------------------	---------------	-------------------	---------------------------	------------------	----------------------	----------------	------------------------------------	----------------	---------------------	---------------	-------------------	---------------	------------------------	-----------------------	---------------	------------------------	---------------	---------------------	-----------------------------	----------------------------	--------------------------	----------------------	----------------	---------------------------

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

